

## MODULHANDBUCH

ZUR PRÜFUNGSORDNUNG VOM 21.07.2016  
VERSION VI, STAND APRIL 2023

## BACHELOR OF ARTS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT

VOLLZEITSTUDIUM – REGELSTUDIENZEIT: 6 SEMESTER

Grundständiger Studiengang der Neuphilologischen Fakultät am Institut für  
Übersetzen und Dolmetschen der Universität Heidelberg

### Fachwissenschaftliche Zuordnung

Sprach- und Übersetzungswissenschaft

Angebotene Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch,  
Spanisch

**Studienstandort:** Heidelberg

**Studienbeginn:** Wintersemester

### Aufbau des Studiums

Die Regelstudienzeit für den Bachelor-Studiengang beträgt einschließlich der Prüfungszeiten sechs Semester. Das Lehrangebot des Bachelorstudiums erstreckt sich über sechs Semester, dabei ist die Dauer der Vorlesungszeit im sechsten Semester auf zwei Monate begrenzt. Der für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erforderliche Gesamtumfang im Pflicht- und Wahlbereich beträgt 180 Leistungspunkte (LP/CP).

Das Bachelor-Studium ist modular aufgebaut und umfasst studienbegleitende Module im Bereich von Übersetzung und Wissenschaft im Umfang von 113 LP/CP, im Bereich der fachlichen und überfachlichen Zusatzqualifikationen im Umfang von 55 LP/CP, von denen 20 LP/CP auf den Bereich Übergreifende Kompetenzen entfallen, sowie die Bachelorarbeit im Umfang von 12 Leistungspunkten.

Spätestens bis zum Ende des zweiten Semesters ist eine studienbegleitende Orientierungsprüfung abzulegen. Diese besteht aus dem Erwerb von 20 LP in den Bereichen Übersetzen und Wissenschaft (siehe Anlage 1 bzw. 2 der PO unter Fachwissenschaft, B- sowie C-Sprache) (vgl. §3(6) der PO).

### Anzahl der Studienplätze

Für Sprachkombinationen mit Englisch ist die Anzahl der Studienplätze beschränkt. Für andere Sprachkombinationen gibt es derzeit keine Beschränkung.

### Gebühren/Beiträge

gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

(<http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/gebuehren>)

### Zielgruppen/Adressaten

Absolventen mit einer Hochschulzugangsberechtigung und sprach- sowie  
übersetzungswissenschaftlichen Interessen und folgenden Berufszielen:

- angestellt als Übersetzer in Übersetzungsagenturen
- angestellt als Sprach- und Kulturmittler in der Tourismusbranche, in global agierenden Unternehmen, Verlagen, Softwareunternehmen, bei den Medien
- Aufnahme eines weiterführenden Masters der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft oder eines anderen geisteswissenschaftlichen Faches

## PRÄAMBEL

### **Qualitätsziele der Universität Heidelberg im Bereich Studium und Lehre Senatsbeschluss, 26. Juni 2012**

Die Universität Heidelberg verfolgt in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung im generischen Maskulinum stehen, betreffen gleichermaßen alle Personen. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## **MODULHANDBUCH BACHELOR-STUDIENGANG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT**

### **ALLGEMEINES – PROFIL DES STUDIENGANGS**

Das Studium im Umfang von 180 LP erstreckt sich über sechs Semester und beinhaltet 14 Pflichtmodule, zwei Wahlpflichtmodule, zwei Wahlmodule, ein Prüfungsmodul sowie ein mindestens sechswöchiges Praktikum im fremdsprachlichen Ausland. Das fachwissenschaftliche Modul vermittelt den Studierenden die wissenschaftlichen Grundlagen im Bereich der Sprach- und Übersetzungswissenschaft. In den gemein- und fachsprachlichen Sprach- und Übersetzungsübungen werden den Studierenden wissenschaftliche Grundlagen in den betreffenden Fachgebieten in der A-, B- und C-Sprache (Grundsprache, erste und zweite Fremdsprache) vermittelt. Die Absolventen beherrschen die beiden Fremdsprachen B- und C-Sprache mindestens auf dem Niveau C1 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen. Sie verfügen über methodische und praktische Kompetenzen in den Bereichen der (mehrsprachigen) Terminologielehre, der Recherche- und Evaluationstechniken im Kontext der wissenschaftlichen Hilfsmittelkunde sowie der kultursensiblen Textproduktion und -präsentation und somit über eine sprachmittlerische Handlungssicherheit.

### **FACHLICHE QUALIFIKATIONSZIELE**

#### **Übersetzungskompetenz bei gemein- und fachsprachlichen Texten**

Die Absolventen können Kenntnisse über die sprach- und kulturspezifischen Besonderheiten der A-, B- und C-Sprache anwenden und sind in der Lage gemeinsprachliche und fachsprachliche Texte kultursensibel und fachterminologisch übersetzungsvorbereitend zu analysieren, sicher aus der B- oder C-Sprache in die A-Sprache und aus der A-Sprache in die B-Sprache zu übersetzen sowie die Übersetzung wissenschaftlich fundiert zu begründen. Hierbei können sie sowohl einschlägige Hilfsmittel adäquat einsetzen als auch qualitätssichernde Recherche- und Evaluationstechniken sicher anwenden.

#### **Medientechnische Kompetenz/Hilfsmittelkompetenz**

Die Absolventen haben den Umgang mit ein- und mehrsprachigen Nachschlagewerken, fachterminologischen Datenbanken, Online-Wörterbüchern, CAT-Tools, Lokalisierungstools und Konkordanzprogrammen so weit erlernt, dass sie sich weiterführende Informationen und komplexere Strukturen eigenständig erschließen und verarbeiten können.

#### **Fachinterne und -externe Kommunikation in B- und C-Sprache**

Auf der Grundlage des im Studiengang erworbenen Wissens ordnen die Absolventen Sachverhalte und Themengebiete fachgerecht ein und können Fachthemen in unterschiedlichen Zusammenhängen für Laien und Fachwissenschaftler erklären.

Sie können wissenschaftliche mündliche und schriftliche Präsentationen sowohl in ihrer Grundsprache als auch in der B- und der C-Sprache mediengestützt situationssicher halten.

### **ÜBERFACHLICHE QUALIFIKATIONSZIELE**

#### **Interdisziplinarität/interkulturelle Kompetenz**

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs Übersetzungswissenschaft können aktuelle, disziplinenübergreifende Querschnittsthemen im Spannungsfeld von Fachterminologie, Textsortenkonventionen und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen erfolgreich bearbeiten. Sie verfügen über eine fundierte interkulturelle Kompetenz in Bezug auf die Kulturräume der B- und der C-Sprache. Sie haben hier vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und soziale Gegenwart der Länder erworben. Auf dieser Grundlage können sie flexibel und kontextbezogen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld und als Vermittler zwischen den Kulturen agieren.

#### **Interdisziplinarität**

Über die Veranstaltungen im/in den Ergänzungsbereich/en werden fachwissenschaftliche Kenntnisse aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik, Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften, Lebenswissenschaften und Medizin vermittelt. Diese interdisziplinäre Erweiterung des Curriculums eröffnet den Studierenden weiterführende Möglichkeiten der Spezialisierung mit Blick auf die

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

berufliche Orientierung. Zudem werden sie dadurch eine Sicherheit in den fachsprachlichen Besonderheiten verinnerlichen, um sie für das entsprechende Fachübersetzen kompetent anwenden zu können.

### Übergreifende Kompetenzen

Es wird ein breites Spektrum an Wahlmöglichkeiten aus dem wissenschaftlich-theoretischen und -anwendungsorientierten Fächerkanon der Universität Heidelberg bzw. der Hochschule Mannheim angeboten. Dies dient zur Erweiterung von Wissen über die und Fähigkeiten zur Berufspraxis und auf den Feldern der Vermittlungskompetenz (u. a. Rhetorik, Präsentation, Moderation, Fachdidaktik, Sprecherziehung), der verstärkten Befähigung zur Interdisziplinarität sowie der Vermittlung weiterer Kenntnisse von Fremdsprachen. Zudem werden die immer wichtiger werdenden Fragen zur Sicherheit in der Informationstechnik, zu rechtlichen Aspekten wie Datenschutz sowie zu ethischen Grundsätzen aufgegriffen. Es wird unterschieden zwischen den Bereichen

- Schlüsselkompetenzen (persönlichkeitsbezogene und berufsbezogene; dazu gehören Selbstbestimmungs-, Handlungs-, Lern- und soziale Kompetenzen) und
- Zusatzqualifikationen (allgemeine und berufsbezogene; dazu gehören z. B. Informationstechnologien, Medien, besondere berufsbezogene Sprachkompetenzen, Studium Generale etc.).

### Softskills/Berufsorientierung

Die Absolventen des BA Übersetzungswissenschaft haben in Arbeitsgruppen teamorientiertes kooperatives Arbeiten erlernt und gefestigt. In Heidelberg wird in Forschungsgruppen die wissenschaftliche Kooperationskompetenz gefördert und in anwendungsorientierten Übersetzungsprojekten der Translation Workflow nachgebildet. Die Studierenden haben u.a. in einem mindestens sechswöchigen Praktikum im fremdsprachigen Ausland Einblicke in die Berufspraxis von Sprach- und Kulturmittlern erhalten und sind in einschlägigen Berufsbereichen orientiert. Außerdem erlernen sie notwendige Grundkompetenzen für die Tätigkeit als freiberufliche Übersetzer.

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN/WEITERFÜHRENDER MASTER

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs ermöglicht zum einen eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung in einem einschlägigen Masterstudiengang beispielsweise der Übersetzungs- oder Dolmetschwissenschaft, des Technical Writing oder der Interkulturellen Kommunikation. Zum anderen befähigt das Studium zu einer Tätigkeit als freiberuflicher Übersetzer oder als Mitarbeiter der Übersetzung, der Lokalisierung, des Cultural Consulting sowie der Organisation und des Managements mehrsprachiger Projekte.

## LEHR- UND LERNFORMEN

### Vorlesung (V):

In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung der Lerninhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson sowie durch die Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. In der Vorlesung wird der Leistungsnachweis durch eine schriftliche Prüfung (Klausur) erbracht.

### Ringvorlesung (V):

Ringvorlesungen sind Vorlesungsreihen, bei denen sich verschiedene Lehrpersonen oder Experten meist aus unterschiedlichen Fachbereichen einem bestimmten Thema widmen. Die Ringvorlesung „Translation in Wissenschaft und Praxis“ dient insbesondere der Vorbereitung auf die Berufspraxis. Sie kann während des B.A.-Studiums zweimal belegt werden. In der Ringvorlesung werden Leistungsnachweise durch eine schriftliche Prüfung (Klausur) oder durch eine schriftliche Hausarbeit erbracht.

### Proseminar (PS):

Proseminare richten sich an Studierende im 1.-4. Semester. Sie vermitteln einen Überblick über die zentralen Fragestellungen, Methoden und Grundbegriffe ihres Faches und führen in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Proseminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (insb.

## **Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft**

interaktive Lehr-Lernformen, Präsentationen, Diskussionen u. a.) gestaltet, bei denen der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenz im Vordergrund steht. Der Leistungsnachweis erfolgt in der Regel durch ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit.

### **Hauptseminar (HS):**

Hauptseminare richten sich an Studierende im fortgeschrittenen Studienabschnitt (5.-6. Semester). Sie werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (insb. interaktive Lehr-Lernformen, Projektarbeiten, forschendes Lernen, Präsentationen, Diskussionen u. a.) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den im Modul vermittelten Kompetenzen. Der Leistungsnachweis erfolgt in der Regel durch ein mündliches Referat und eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit.

### **Übung (Ü):**

In Übungen wird das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis eingeübt und erlernt. Es werden Aufgaben zur häuslichen Vorbereitung gegeben, deren Lösungsmöglichkeiten im Unterricht gemeinsam besprochen und erarbeitet werden. Übungen werden durch vielfältige interaktive Lehr- und Lernformen (Einzel- und Gruppenarbeit, Projektarbeit, kooperatives Lernen) gestaltet. Der Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage von Klausuren oder Präsentationen vergeben.

### **Blockveranstaltung (BV):**

Blockveranstaltungen (oder Blockseminare) sind Lehrveranstaltungen, die an aufeinanderfolgenden Tagen und nicht im wöchentlichen Rhythmus stattfinden. Sie werden innerhalb einer Woche (z. T. auch) in der vorlesungsfreien Zeit abgehalten. Die Blockveranstaltung dient der intensiven Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema und gestaltet sich durch vielfältige Lehr- und Lernformen. Der Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage von Klausuren oder Präsentationen vergeben.

### **Kolloquium (K):**

Das Kolloquium findet im 6. Semester statt und dient der Festigung der wissenschaftlichen Kompetenz der Studierenden und insbesondere der unterstützenden Vorbereitung für die Bachelorarbeit. Im Rahmen eines Kolloquiums werden Theorien, Thesen und Methoden wissenschaftlicher Arbeiten vorgestellt, Diskussionen angeregt, Forschungsfragen und Forschungsziele im Hinblick auf die eigene Bachelorarbeit ausgearbeitet. Der Leistungsnachweis wird in der Regel auf Grundlage von Referaten/Präsentationen vergeben.

## **STUDIENGANG BACHELOR PLUS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT SPANISCH**

Die gegenwärtig für Spanisch angebotene Verlaufsvariante „Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch“ im Umfang von insgesamt 240 LP erweitert das sechssemestrige BA-Studium durch einen zweisemestrigen studien- und/oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt. Hiermit geht ein beträchtlicher Ausbau der sprachlichen, fachlichen und kulturellen Kompetenz einher. Die Absolventen des BA Plus sind in besonderer Weise als Sprach- und Kulturmittler ausgewiesen.

Der Studiengang „Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch“ ist eine Verlaufsvariante des bestehenden Studiengangs BA-Übersetzungswissenschaft. Es handelt sich um ein vierjähriges Bachelorprogramm, in dessen Rahmen deutsche bzw. den Deutschen gleichgestellte Studierende (siehe DAAD-Vorgaben für den Bachelor-Plus) ein Auslandsjahr absolvieren:

- entweder als zweisemestrigen Studienaufenthalt an einer Partneruniversität in Spanien,
- oder als eine Kombination aus einem einsemestrigen Studium und einem einsemestrigen Praktikum.

## **BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS**

Begründung für kumulative Prüfungen

Modul 3, 5 und 8: In diesen Modulen finden Lehrveranstaltungen statt, die die übersetzerische Kompetenz aus und in unterschiedliche Sprachrichtungen prüfen. Separate Leistungsnachweise sind

## **Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft**

daher sinnvoll. Modul 1: Die Art der Lehrveranstaltungen des Moduls unterscheiden sich substantiell voneinander. Aus diesem Grund finden in Modul 1 kumulative Prüfungen statt.

Begründung für Module mit einer Dauer von über zwei Semestern

Folgende Module weisen eine Dauer von über zwei Semestern auf: Modul 1, Modul 15, Modul 16, Modul 17 und Modul 18.

Modul 1 beinhaltet Lehrveranstaltungen, deren Art sich voneinander substantiell unterscheidet. Gleichzeitig bilden sie den wissenschaftlich-theoretischen Rahmen des Studiengangs. Die Grundlagen der allgemeinen und speziellen Sprach- und Übersetzungswissenschaft werden im Laufe der ersten drei Semester kontinuierlich vermittelt. Modul 15 besteht aus vier Übungen zur Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz. Der Fokus dieses Moduls ist frei wählbar und umfasst u.a. Themen wie die Textproduktion in der Fremdsprache zu landeskundlichen Themen, Lexik, Stilistik und Morphosyntax aus pragmatischem Blickwinkel oder Stehgreifübersetzung. Eine dauerhafte, über den Zeitraum von zwei Semestern hinausgehende, Überprüfung der fachlichen und methodischen Kompetenzen und Fähigkeiten ist didaktisch sinnvoll. In Modul 16 (Berufsrelevante Kompetenzen) und 18 (Übergreifende Kompetenzen) ist aus einem Pool verschiedenster Veranstaltungen zu wählen. Die Erarbeitung der jeweiligen Kompetenzen sollte sich über das gesamte Studium erstrecken. Modul 17 schafft die inhaltliche Grundlage für den Umgang mit und die Arbeit an Fachtexten aus einem oder mehreren der Ergänzungsbereiche: Naturwissenschaft und Technik; Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften sowie Lebenswissenschaften und Medizin. Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer.

## BACHELOR-STUDIENGANG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT DIE EINZELNEN MODULE

### FACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul 1 Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft S. 10

### B-SPRACHE

Pflichtmodul 2 Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (B-Sprache) S. 11

Pflichtmodul 3 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I S. 13

Pflichtmodul 4 Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache S. 14

Pflichtmodul 5 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II S. 15

Pflichtmodul 6 Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache) S. 16

Pflichtmodul 7 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache) S. 17

Pflichtmodul 8 Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools S. 18

Pflichtmodul 9 Übersetzungswissenschaft S. 20

### C-SPRACHE

Pflichtmodul 10 Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache) S. 21

Pflichtmodul 11 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I (aus C- in A-Sprache) S. 23

Pflichtmodul 12 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II (aus C- in A-Sprache) S. 25

Pflichtmodul 13 Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache) S. 27

Pflichtmodul 14 Fachübersetzen aus C- in A-Sprache S. 28

### FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Wahlpflichtmodul 15 Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz S. 30

Wahlpflichtmodul 16 Berufsrelevante Kompetenzen S. 31

Wahlpflichtmodul 17 Ergänzungsbereiche S. 33

Wahlpflichtmodul 18 Übergreifende Kompetenzen S. 34

**PRÜFUNGSMODUL**

<b>Pflichtmodul 19</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>S. 35</b>
------------------------	-----------------------	--------------

**BACHELOR PLUS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT SPANISCH**

**FACHWISSENSCHAFT**

<b>Pflichtmodul 1</b>	<b>Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b>	<b>S. 36</b>
-----------------------	---	--------------

**B-SPRACHE**

<b>Pflichtmodul 2</b>	<b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (B-Sprache)</b>	<b>S. 37</b>
-----------------------	--	--------------

<b>Pflichtmodul 3</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I</b>	<b>S. 39</b>
-----------------------	--	--------------

<b>Pflichtmodul 4</b>	<b>Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache</b>	<b>S. 40</b>
-----------------------	---	--------------

<b>Pflichtmodul 5</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II</b>	<b>S. 41</b>
-----------------------	---	--------------

<b>Pflichtmodul 6</b>	<b>Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)</b>	<b>S. 42</b>
-----------------------	--	--------------

<b>Pflichtmodul 7</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)</b>	<b>S. 43</b>
-----------------------	--	--------------

<b>Pflichtmodul 8</b>	<b>Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools</b>	<b>S. 44</b>
-----------------------	---	--------------

<b>Pflichtmodul 9</b>	<b>Übersetzungswissenschaft</b>	<b>S. 46</b>
-----------------------	---------------------------------	--------------

**C-SPRACHE**

<b>Pflichtmodul 10</b>	<b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)</b>	<b>S. 47</b>
------------------------	--	--------------

<b>Pflichtmodul 11</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I (aus C- in A-Sprache)</b>	<b>S. 49</b>
------------------------	--	--------------

<b>Pflichtmodul 12</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II (aus C- in A-Sprache)</b>	<b>S. 51</b>
------------------------	---	--------------

<b>Pflichtmodul 13</b>	<b>Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)</b>	<b>S. 52</b>
------------------------	--	--------------

<b>Pflichtmodul 14</b>	<b>Fachübersetzen aus C- in A-Sprache</b>	<b>S. 53</b>
------------------------	---	--------------



### FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

<b>Wahlpflichtmodul 15</b>	<b>Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz</b>	S. 55
<b>Wahlpflichtmodul 16</b>	<b>Berufsrelevante Kompetenzen</b>	S. 56
<b>Wahlpflichtmodul 17</b>	<b>Ergänzungsbereiche</b>	S. 58
<b>Wahlpflichtmodul 18</b>	<b>Übergreifende Kompetenzen</b>	S. 59

### BACHELOR PLUS – MODULE IM AUSLAND

<b>Pflichtmodul 19</b>	<b>Übersetzungspraxis I</b>	S. 60
<b>Wahlpflichtmodul 20</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	S. 62
<b>Wahlpflichtmodul 21a</b>	<b>Übersetzungspraxis II</b>	S. 63
<b>Wahlpflichtmodul 21b</b>	<b>Fachsprachliche Studien</b>	S. 65
<b>Wahlpflichtmodul 22</b>	<b>Fachsprachenkompetenz: Praxissemester</b>	S. 67

### PRÜFUNGSMODUL

<b>Pflichtmodul 23</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	S. 69
<b>Anlage 1</b>	<b>Modularisierung Bachelor Übersetzungswissenschaft</b> (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 70
<b>Anlage 2</b>	<b>Modularisierung Verlaufsvariante „Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch“</b> (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 73

### Legende:

BS = Blockseminar  
h = Stunden/Workload  
H = Hospitation  
HS = Hauptseminar  
K = Kolloquium  
KtZ = Kontaktzeit  
MP = Modulprüfung  
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis  
PS = Proseminar  
PO = Prüfungsordnung  
SWS = Semesterwochenstunden  
Ü = Übung  
V = Vorlesung  
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

### FACHWISSENSCHAFT

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 1 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b>
<b>Modulcode</b>	BA-Üwiss-M1
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 V <b>Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b> 1 PS <b>Sprach- und Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache)</b> 1 Ü <b>Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b> 1 PS <b>Sprach- und Übersetzungswissenschaft II (C-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	V = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN PS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 90h P/LN Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	15 LP (2LP/V, 5 LP/PS, 3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-3. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	sprach- und übersetzungswissenschaftliche Grundkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und speziellen Sprach- und Übersetzungswissenschaft.</li> <li>• Einführung in einschlägige wissenschaftliche Methoden, Modelle und Terminologien zur Beschreibung des Phänomens Übersetzung.</li> <li>• Sprach-, kommunikations- und textwissenschaftliche Grundlagen (Morphologie, Lexikologie/Lexikographie, Semantik, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Soziolinguistik, Texttypologie, fachsprachliche Textsortenlinguistik, übersetzungsbezogene Terminologielehre</li> <li>• Spezielle (sprachenpaarbezogene) Übersetzungswissenschaft mit Bezug zur B- und C-Sprache, kontrastive Linguistik.</li> <li>• Sprachgeschichte und Geschichte der Sprach- und der Übersetzungswissenschaft</li> <li>• Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, wissenschaftlich fundierte Hilfsmittelkunde</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Überblick über die Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft</li> <li>• Kenntnisse der übersetzungsrelevanten Bereiche der Sprach-, Kommunikations- und Textwissenschaften</li> <li>• fundierte Kenntnisse der translationswissenschaftlichen Terminologie und die Fähigkeit, diese sicher anzuwenden.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen</li> <li>• eine eng eingegrenzte Forschungsfrage selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten</li> <li>• wissenschaftliche Sachverhalte angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Klausur(en), Referat/Präsentation, Hausarbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion); Klausur zur Vorlesung unbenotet
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der benoteten Teilleistungen

**B-SPRACHE**

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 2 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz B-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M2
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (B-Sprache)</b> 1 Ü <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (B-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	1. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR/IT/SP: mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. PO/RU: mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Sprach- und Textkompetenzen in der B-Sprache,
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung und Vertiefung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in Syntax und Lexik der B-Sprache</li> <li>• Vermittlung übersetzungsrelevanter sprachlicher und textbezogener Kompetenzen, insbesondere von Methoden zu Textverständnis und Textanalyse</li> <li>• kulturelle und kulturwissenschaftliche Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis</li> <li>• Recherche von sprachlichen und enzyklopädischen Informationen. Anleitung zum Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln</li> <li>• Analyse verschiedener Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion.</li> <li>• systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der B-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte in der B-Sprache zu rezipieren und analysieren</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte</li> <li>• Sicherheit in der Unterscheidung Mündlichkeit/Schriftlichkeit</li> <li>• Sicherheit in der Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der B-Sprache.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p>

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	<ul style="list-style-type: none"><li>• problem- und verantwortungsbewusst relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen zu sammeln und zu bewerten</li><li>• selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen</li><li>• situationssicher Texte über allgemeine und landeskundliche Themen in der Fremdsprache zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum zu präsentieren.</li></ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Tests und/oder Klausuren und/oder Präsentation; Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 3 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M3
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus B- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus A- in B-Sprache</b> 1 Ü <b>Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	9 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-2. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR/IT/SP: mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. PO/RU: mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe I)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Einführung in die Praxis und Ethik des professionellen Übersetzens</li> <li>• Einführung in theoretische Grundlagen des Übersetzens und deren Anwendung</li> <li>• Entwicklung textwissenschaftlicher Kompetenz (u.a. Textanalyse, Textrezeption und -produktion in der A- und B-Sprache)</li> <li>• Einführung in die Hilfsmittelkunde in der A- und B-Sprache (Nachschlagewerke, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche)</li> <li>• Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemesprachlicher Texte der A- und B-Sprache (Komplexitätsstufe I)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• grundlegende Kenntnisse übersetzungsrelevanter Hilfsmittel der A- und B-Sprache</li> <li>• einen Überblick über verschiedene Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen</li> <li>• auftragsbasierte Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen zu dokumentieren</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	in den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder abschließende Tests/Klausur(en); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 4 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-Üwiss-M4
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln</b> 1 PS <b>Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN PS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 90h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP (Ü 3 LP / PS 5 LP)
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	kultur- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung kulturwissenschaftlicher Grundlagen mit Bezug zur B-Sprache, wissenschaftliche Fundierung von Kenntnissen beispielsweise zur Geschichte, Geografie, Gesellschaftskunde, Innen- und Außenpolitik, Literatur und Kunst der B-Sprachen-Kultur</li> <li>• Verständnis kulturspezifischer Texte der B-Sprache, übersetzungsrelevante Diskussionen von kulturwissenschaftlichen Themen der B-Sprache aus der A-Sprache (Deutsch) in die B-Sprache, übersetzungsbezogene Textanalyse</li> <li>• Vermittlung übersetzungswissenschaftlicher Theorien und situationsspezifischer übersetzungspraktischer Strategien</li> <li>• im PS wissenschaftliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung zu einem ausgewählten Aspekt der allgemeinen Kulturwissenschaft oder eines relevanten Fachgebiets mit Bezug zur B-Sprachen-Kultur</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte kultur- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen.</li> <li>• Fundierte Kenntnisse in Bereichen der B-Sprachen-Kultur.</li> <li>• einen kompetenten Umgang mit kulturspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten der B-Sprache.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsspezifische und übersetzungspraktische Strategien anzuwenden</li> <li>• Fakten- und Begriffswissen zur Kultur der B-Sprache zu erarbeiten und anzuwenden</li> <li>• einen kulturbezogenen Überblick über ein relevantes Fachgebiet zu geben</li> <li>• situationssicher einen Vortrag zu einem kulturwissenschaftlichen Thema zu halten</li> <li>• eine wissenschaftliche Seminararbeit anzufertigen.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Klausur, Referat/Präsentation, Seminararbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 5 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M5
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus B- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus A in B-Sprache</b> 1 Ü <b>Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	9 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe II)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und B-Sprachenkompetenz</li> <li>• Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz</li> <li>• erweiterte Hilfsmittelkunde (Datenbanken und Textkorpora)</li> <li>• Sensibilisierung für Schwerpunktprobleme der Übersetzung in und aus der A-/B-Sprache: Sprachstrukturen, Kulturkontext, Sender- bzw. Empfängerpragmatik</li> <li>• Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der A- und B-Sprache (Komplexitätsstufe II)</li> <li>• Qualitätskontrolle der Übersetzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Qualitätsbewusstsein</li> <li>• Kenntnisse eines breiten Spektrums an übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln der A- und B-Sprache</li> <li>• Automatisierte Handhabung der verschiedenen Übersetzungsstrategien und -techniken</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit in der A- und B-Sprache.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsspezifische und -adäquate Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	semesterbegleitende oder -abschließende Tests/Klausur(en) in Form von Übersetzungen aus der B- bzw. A-Sprache; Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 6 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)</b>
<b>Modulcode</b>	BA-Üwiss-M6
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Vertiefung I (B-Sprache)</b> 1 Ü <b>Vertiefung II (B-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	4.-5. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fortgeschrittene und spezielle translatorische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der allgemeinen Übersetzungskompetenz</li> <li>• Training spezieller translatorischer Techniken</li> <li>• Ausbau verschiedener übersetzungsrelevanter Kompetenzen</li> <li>• Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen, Übersetzen aus der A- in die B-Sprache / Übersetzen aus der B- in die A-Sprache</li> <li>• Vertiefung sprach- und textwissenschaftlicher Kenntnisse</li> <li>• Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Übersetzungsanalyse und –kritik</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein fortgeschrittenes übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen</li> </ul> Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die jeweils erworbenen Kompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	semesterbegleitende und/oder abschließende mündliche/schriftliche Prüfung(en)
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen



## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 7 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M7
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIa aus A- in B- Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIb aus A- in B- Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fortgeschrittene Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe III)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Ausbau des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der B-Sprache</li> <li>• Anwendung von unterschiedlichen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken unter besonderer Berücksichtigung des Übersetzens in die B-Sprache</li> <li>• Übersetzungslektorat und -kritik: Instrumentarium zur Bewertung von Übersetzungen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• automatisierte Problemlösungskompetenzen</li> <li>• fundierte Kenntnisse der verschiedenen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken der Übersetzung in die B-Sprache</li> <li>• eine sichere Handhabung übersetzungsrelevanter Hilfsmittel</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit in der B-Sprache.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsspezifische und adäquate Übersetzungen von anspruchsvollen Texten der A-Sprache anzufertigen (Komplexitätsstufe III)</li> <li>• sich einer situationsspezifischen Ausdrucksvielfalt und -sicherheit in der B-Sprache zu bedienen</li> <li>• Übersetzungen kritisch zu lektorieren</li> <li>• eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 6. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung.
<b>Leistungsbewertung</b>	Modulprüfung am Ende des 6. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der A-Sprache in die B-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen)

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
<b>Endnote des Moduls</b>	Note der Modulprüfung

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 8 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M8
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	2 Ü <b>Fachübersetzen I+II aus A- in B-Sprache</b> 2 Ü <b>Fachübersetzen I+II aus B- in A-Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 Ü und 2 MTP 1 Ü = 2 SWS = 30h/20h KtZ + 30h/40h VN 2 MTP = 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	13 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MTP)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Workshops zur medientechnischen Handhabungskompetenz (Modul 16 Berufsrelevante Kompetenzen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fachsprachliche Übersetzungskompetenz und Einsatz von CAT-Tools
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens unter besonderer Berücksichtigung der A- und der B-Sprache</li> <li>• Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung und späteren Festigung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten</li> <li>• Erarbeitung komplexer Fachgebiete (Fachterminologie, Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde)</li> <li>• Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (Terminologiedatenbanken)</li> <li>• Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) für die Fachübersetzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten</li> <li>• die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini</li> <li>• übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen</li> <li>• fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel (CAT-Tools und Terminologiedatenbanken) und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der Grundsprache bzw. der B-Sprache vorzunehmen</li> <li>• situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen anzufertigen</li> </ul>

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden</li> <li>• Mängel und Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben</li> <li>• übersetzerische Entscheidungen zu begründen</li> <li>• CAT-Tools effektiv in der Bearbeitung von Fachübersetzungen einzusetzen und die systeminternen Funktionen zur Optimierung des Übersetzungsprozesses anzuwenden</li> <li>• die verschiedenen Module eines CAT-Tools für die Fachübersetzung zu nutzen (z. B. Alignment, Terminologiedatenbanken).</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben zur Leistungskontrolle im 5. Semester (u. a. in Form von Übersetzungsklausuren, Übersetzungspräsentationen, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die zwei Modulteilprüfungen dienen. Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
<b>Leistungsbewertung</b>	Zwei Modulteilprüfungen am Ende des 6. Semesters: pro Prüfung eine Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Fachtextes der A-Sprache in die B-Sprache bzw. eines Fachtextes der B-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500-1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: zugelassen sind die vom Lehrenden angegebenen Hilfsmittel; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Modulteilprüfungen

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 9 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzungswissenschaft</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M9
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 HS, <b>Übersetzungswissenschaft</b> 1 K, <b>Bachelorkolloquium</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	HS = 2 SWS = 30h Ktz + 30h VN + 90h P/LN K = 2 SWS = 20h Ktz + 20h VN + 20h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (5 LP HS, 2 LP K)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Fortgeschrittene übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen, Kompetenz zur Erstellung der BA-Arbeit
<b>Lerninhalte</b>	Im Hauptseminar <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegeleitete und methodenbezogene Vertiefung spezieller Themen aus dem gesamten Spektrum der Sprach- und Übersetzungswissenschaft, u.a. orientiert an den Forschungsprofilen der jeweiligen Abteilungen.</li> </ul> Im Kolloquium (nicht benotet): Vorbereitung auf die BA-Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung einer komplexeren Forschungsfrage einschließlich Forschungsziel</li> <li>• Komplexe Recherchen zum und kritische Aufarbeitung des Forschungsstandes</li> <li>• Entwicklung einer eigenen Methodologie zur Synthese von Theorie und Analyse</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: Im Hauptseminar <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundierte Kenntnisse zu Übersetzungswissenschaft und Übersetzungstheorie</li> <li>• die Fähigkeit, ein Thema aus der Translationswissenschaft unter Anwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten und auf hohem Niveau zu präsentieren.</li> </ul> Im Kolloquium (nicht benotet) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz zur Ausarbeitung von komplexeren Forschungsfragen und Forschungszielen</li> <li>• erweiterte Recherchekompetenz und Kompetenz kritischer Skizzierung des Forschungsstandes</li> <li>• Kompetenz zur strukturierten Arbeitsplanung und bewussten Planung der wissenschaftlichen Selbstverwaltung</li> <li>• Kompetenz zur Kohärenzbildung von Theorie und Analyse bzw. Anwendung</li> <li>• Kompetenz zur Präsentation von Arbeitsschritten</li> <li>• Kompetenz zur Identifizierung von Problemen, zur Ausarbeitung von Lösungsstrategien und zur kritischen Selbstevaluation</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Referat/Präsentation, Hausarbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
<b>Endnote des Moduls</b>	Bachelorkolloquium unbenotet, Note des Hauptseminars

**C-SPRACHE**

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 10 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M10
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (C-Sprache)</b> 1 Ü <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (C-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP (3 LP/ Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	1. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR min. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. IT/SP/PORT/RU min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Schriftliche und mündliche Kompetenz in der Fremdsprache C
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in Syntax und Lexik der C-Sprache.</li> <li>• Vermittlung übersetzungsrelevanter sprachlicher und textbezogener Kompetenzen, insbesondere von Methoden zu Textverständnis und Textanalyse.</li> <li>• kulturelle und kulturwissenschaftliche Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis</li> <li>• Recherche von sprachlichen und enzyklopädischen Informationen. Anleitung zum Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln.</li> <li>• Analyse verschiedener Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion.</li> <li>• Systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der C-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte und Diskurse in der C-Sprache zu rezipieren und analysieren</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte</li> <li>• Kriterien zur Unterscheidung von Mündlichkeit/Schriftlichkeit</li> <li>• Selbstständigkeit in der Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der C-Sprache.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p>

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	<ul style="list-style-type: none"><li>• problem- und verantwortungsbewusst relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen zu sammeln und zu bewerten</li><li>• selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen</li><li>• situationssicher Texte über allgemeine und landeskundliche Themen in der Fremdsprache zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum zu präsentieren.</li></ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	in den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder abschließende Tests/Klausur(en); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 11 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus C-Sprache in A-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M11
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ia aus C- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ib aus C- in A-Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-2. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR min. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens IT/SP/PORT/RU min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	übersetzungswissenschaftliche und –praktische Kompetenz (Komplexitätsstufe I)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung in die Praxis und Ethik des professionellen Übersetzens</li> <li>• Einführung in theoretische Grundlagen des Übersetzens und deren Anwendung</li> <li>• Entwicklung textwissenschaftlicher Kompetenz (u. a. Textanalyse, Textrezeption und -produktion in der A- und C-Sprache).</li> <li>• Einführung in die Hilfsmittelkunde in der A- und C-Sprache (v.a. Nachschlagewerke, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche).</li> <li>• Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der C-Sprache (Komplexitätsstufe I)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• grundlegende Kenntnisse übersetzungsrelevanter Hilfsmittel der A- und C-Sprache</li> <li>• einen Überblick über verschiedene Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen</li> <li>• auftragsbasierte Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen zu dokumentieren</li> <li>• eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungspräsentationen, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 2. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Leistungsbewertung</b>	Modulprüfung am Ende des 2. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet



## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 12 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus C-Sprache in A-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M12
<b>Veranstaltungsformen</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIa aus C- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIb aus C- in A-Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	übersetzungswissenschaftliche und -praktische Kompetenz (Komplexitätsstufe II)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und C-Sprachenkompetenz</li> <li>• Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz (erweiterte Hilfsmittelkunde (v.a. Datenbanken und Textkorpora)</li> <li>• Sensibilisierung für Schwerpunktprobleme der Übersetzung aus der C- in die A-Sprache: Sprachstrukturen, Kulturkontext, Sender- bzw. Empfängerpragmatik)</li> <li>• Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der C-Sprache (Komplexitätsstufe II)</li> <li>• Qualitätskontrolle der Übersetzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Qualitätsbewusstsein</li> <li>• Kenntnisse eines breiten Spektrums an übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln der A- und C-Sprache</li> <li>• automatisierte Handhabung der verschiedenen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit in der A-Sprache.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsspezifische und -adäquate Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen</li> <li>• eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 4. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsbewertung</b>	Modulprüfung am Ende des 4. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500 Zeichen)

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 - 5
<b>Endnote des Moduls</b>	Note der Modulprüfung

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 13 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)</b>
<b>Modulcode</b>	BA-Üwiss-M13
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Vertiefung I Übersetzen (C-Sprache)</b> 1 Ü <b>Vertiefung II Übersetzen (C-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP (3 LP/ Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fortgeschrittene und spezielle translatorische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der allgemeinen Übersetzungskompetenz</li> <li>• Training spezieller translatorischer Techniken</li> <li>• Ausbau verschiedener übersetzungsrelevanter Kompetenzen</li> <li>• Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen Übersetzen aus der C- in die A-Sprache</li> <li>• Vertiefung sprach- und textwissenschaftlicher Kenntnisse</li> <li>• Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Übersetzungsanalyse und -kritik</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein fortgeschrittenes übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen</li> </ul> Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die jeweils erworbenen Kompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	semesterbegleitende und/oder abschließende mündliche/schriftliche Prüfung(en)
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 14 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Fachübersetzen aus C- in A-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M14
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Fachübersetzen I aus C- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Fachübersetzen II aus C- in A-Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN MP = 30 h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fachsprachliche Übersetzungskompetenz
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens unter besonderer Berücksichtigung der A- und der C-Sprache</li> <li>• Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung und späteren Festigung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten</li> <li>• Erarbeitung ausgewählter Fachgebiete (Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde)</li> <li>• Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (z. B. Terminologiedatenbanken)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen</li> <li>• die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini</li> <li>• übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen</li> <li>• die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der Grundsprache bzw. der C-Sprache vorzunehmen</li> <li>• situationspezifische und adäquate Fachübersetzungen anzufertigen</li> <li>• strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden</li> <li>• Mängel und Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben</li> <li>• übersetzerische Entscheidungen zu begründen.</li> <li>• eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u. a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 6. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Leistungsbewertung</b>	Modulprüfung am Ende des 6. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500-1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: zugelassen sind die vom Lehrenden angegebenen Hilfsmittel; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
<b>Endnote des Moduls</b>	Note der Modulprüfung

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 15 / Wahlpflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M15
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	Es können 4 Ü aus dem Angebot des IÜD gewählt werden.
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	12 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	2.-4. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	erweiterte übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<p>Der Fokus dieses Moduls liegt auf den Sprach- und Kulturkompetenzen (d. h. nicht auf berufsrelevanten Kompetenzen im Allgemeinen). Die Kurse in diesem Modul sind also sprach- und/oder kulturbezogen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprachkompetenzen in der Grund- und/oder Fremdsprache (Lexik, Stilistik, (kontrastive) Morphosyntax unter pragmatischem Blickwinkel)</li> <li>• Benutzung des Wörterbuchs auch als Hilfsmittel für grammatikalische und stilistische Entscheidungen</li> <li>• freie Textproduktion in der Fremd- und/oder Muttersprache zu landeskundlichen Themen</li> <li>• Dolmetschen für Übersetzer (Stegreifübersetzung, erste Übungen zum Konsekutivdolmetschen)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundierte Sprachkenntnisse</li> <li>• die Fähigkeit, Texte unterschiedlicher Textsorten zu analysieren und zu erstellen</li> <li>• mündliche Sprachmittlungskompetenz</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die erworbenen Sprachkenntnisse selbständig weiter zu vertiefen und zu pflegen</li> <li>• Texte unterschiedlicher Textsorten zu verschiedenen Themen zu produzieren</li> <li>• sich mündlich im interkulturellen Umgang situationsgerecht auszudrücken.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	mündliche und/oder schriftliche Prüfungen
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 16 / Wahlpflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Berufsrelevante Kompetenzen</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M16
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	<p>Es werden i. d. R. Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des IÜD gewählt (Ausnahme: Hospitation, die aber am IÜD betreut und bewertet wird). Aus den im Folgenden genannten Angeboten kann frei gewählt werden. Dringend empfohlen wird der Besuch der Übung Grundkurs Informationstechnologien und der Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Ü (2 SWS) Grundkurs Informationstechnologien</li> <li>• 1 Ü (2 SWS) Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz</li> <li>• 1 V (2 SWS) Ringvorlesung: Translation in Wissenschaft und Praxis (zweifache Belegung möglich)</li> <li>• 1 H (2 SWS) Hospitation in der Berufspraxis</li> <li>• 1 Ü (SWS) Kognitive Fertigkeiten des Dolmetschens</li> <li>• Weitere Übungen oder Blockseminare, die vom IÜD für dieses Modul angeboten werden (siehe Vorlesungsverzeichnis)</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN = 3 LP            BS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN = 2 LP            V = 2 SWS = 30 h KtZ/VN + 30h P/LN = 2 LP            H = 2 SWS = 30 h KtZ + 30h LN = 2 LP</p>
<b>Leistungspunkte</b>	11 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-5. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Berufsrelevante Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Grundkurs Informationstechnologien werden vor allem der Einsatz Neuer Medien in der universitären sowie beruflichen Praxis des Übersetzens (z. B. Textverarbeitung, elektronische Wörterbücher, Internetrecherche) und Kompetenzen im Bereich der Informationstechnologien sowie die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.</li> <li>• In der Ringvorlesung „Translation in Wissenschaft und Praxis“ erhalten die Studierenden von eingeladenen Referenten einen Einblick in unterschiedliche Tätigkeitsfelder von Übersetzern und Dolmetschern. Die Beiträge aus der Praxis werden durch Vorträge über aktuelle Themen der Translationswissenschaft ergänzt.</li> <li>• Im Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz werden die Handlungssicherheit im Umgang mit unverzichtbaren, elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer vertieft und gefestigt. Im Fokus stehen vor allem CAT-Tools, Terminologieverwaltungssysteme und Programme zur Softwarelokalisierung.</li> <li>• Im Rahmen der Hospitation in der Berufspraxis ist ein mindestens einwöchiges Kurzpraktikum der Studierenden in Unternehmen vorgesehen, die im Bereich der Sprach- und Kulturmittlung</li> </ul>

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	<p>agieren. Dabei werden Einblicke in das Übersetzen in Wirtschaft und Industrie vermittelt. Es sollen verschiedene Spektren der beruflichen Tätigkeit von Übersetzern beleuchtet, Kontakte geknüpft und ggf. weitere berufliche Perspektiven initiiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Übung Kognitive Fertigkeiten des Dolmetschens werden Grundlagenkompetenzen für das Dolmetschen vermittelt. Im Fokus stehen Gedächtnisübungen, Wiedergabe- und Präsentationsübungen.</li> <li>• Weitere Übungen und Blockseminare aus dem Kursangebot des IÜD für dieses Modul, in denen spezifische berufsrelevante Kompetenzen für Übersetzer und Dolmetscher vermittelt werden.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fähigkeiten und Schlüsselkompetenzen als sinnvolle Ergänzung zum Übersetzungs- und kulturwissenschaftlichen Curriculum</li> <li>• Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die spätere Berufspraxis und die berufliche Qualifikation</li> <li>• Handlungssicherheit beim Umgang mit dem medientechnischen Grundinstrumentarium eines Übersetzers</li> <li>• einen Einblick in die Tätigkeitsfelder und die Berufsanforderungen von Übersetzern und Dolmetschern in der akademischen Welt, bei Behörden und Institutionen, in der Wirtschaft sowie in der Freiberuflichkeit.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<p>Leistungsnachweise gemäß Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung: Klausur/Referat/Präsentation/Bericht (Hospitation)/schriftliche Hausarbeit(en) (ggf. mit mündlicher Diskussion)</p>
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 17 / Wahlpflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Ergänzungsbereiche</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M17
<b>Veranstaltungsformen</b>	Zur Wahl stehen folgende Ergänzungsbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturwissenschaft und Technik</li> <li>• Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften</li> <li>• Lebenswissenschaften und Medizin</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer.
<b>Leistungspunkte</b>	12 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-5. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe und SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	i.d.R. Deutsch, Englisch
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Grundlegende und vertiefenden Fachkenntnisse im jeweils gewählten Fachbereich.
<b>Lerninhalte</b>	Das Modul schafft die inhaltliche Grundlage für den Umgang mit und die Arbeit an Fachtexten aus dem/den jeweiligen Ergänzungsbereich/en.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über Begrifflichkeiten und deren Zusammenhänge sowie Terminologie im Fachbereich Naturwissenschaft und Technik / Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften / Lebenswissenschaften oder Medizin</li> <li>• die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten</li> </ul> Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe aus dem jeweils gewählten Fachbereich einzuordnen und zu verwenden</li> <li>• inhaltliche Fragestellungen aus dem jeweiligen Fachbereich zu beantworten und zu bearbeiten.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Leistungsnachweise gemäß Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung
<b>Endnote des Moduls</b>	benotet, nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen



## Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 18 / Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übergreifende Kompetenzen</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M18
<b>Veranstaltungsformen und Arbeitsaufwand</b>	Es werden übergreifende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot von Einrichtungen der Universität Heidelberg und/oder des IÜD gewählt. Durch das Fach geprüfte Projektarbeiten aus Eigeninitiative sind ebenfalls möglich. Die Auswahl aus dem Angebot liegt in der Verantwortung der Studierenden.
<b>Leistungspunkte</b>	20 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-5. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltungen
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Wissen und Fähigkeiten auf den Feldern der Vermittlungskompetenz (u. a. Rhetorik, Präsentation, Moderation, Fachdidaktik, Sprecherziehung) und der interkulturellen und interdisziplinären Studien sowie Kenntnisse von Fremdsprachen und Berufspraxis.
<b>Lerninhalte</b>	Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer bzw. Lehrangebote. Es wird unterschieden zwischen den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkompetenzen (persönlichkeitsbezogene und berufsbezogene; dazu gehören Selbstbestimmungs-, Handlungs-, Lern- und soziale Kompetenzen), verpflichtend ist dabei ein mind. 6-wöchiges berufsbezogenes Praktikum im fremdsprachigen Sprachraum (max. 8 LP)</li> <li>• Zusatzqualifikationen (allgemeine und berufsbezogene; dazu gehören z. B. Informationstechnologien, Medien, besondere berufsbezogene Sprachkompetenzen, Studium Generale etc.).</li> </ul> Weitere Details zu den Inhalten und Wahlmöglichkeiten in Anlage 3 der Prüfungsordnung.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte interkulturelle Kompetenz</li> <li>• sprachpraktische Kompetenz in weiteren Sprachen</li> <li>• weitere Soft Skills (z. B. Arbeiten im Team, Teamleitung)</li> <li>• erste Berufserfahrungen im Rahmen von Praktika</li> <li>• interdisziplinäre Kompetenz</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Erbringen einer Leistung, die allerdings nicht benotet sein muss. Die regelmäßige Teilnahme allein reicht nicht aus (vgl. Anlage 3 der Prüfungsordnung)
<b>Leistungsbewertung</b>	auf der Grundlage von im Fach überprüften Nachweisen für die erbrachten Leistungen; die Vergabe der LP richtet sich nach Anlage 3 der Prüfungsordnung
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

**PRÜFUNGSMODUL**

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 19 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Bachelorarbeit</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M19
<b>Arbeitsaufwand</b>	zwei Monate gemäß § 16 (5) der Prüfungsordnung
<b>Leistungspunkte</b>	12 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	gemäß §13 der Prüfungsordnung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul prüft</b>	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschung
<b>Lerninhalte</b>	Erstellen der BA-Arbeit, einschließlich Abstract, Gliederung, Aufarbeitung und kritischen Darstellung des Forschungsstandes, Anwendung einer eigenen, zielgerichteten Methodologie, Darstellung der Kohärenz von Theorie und Analyse, Dokumentation von Forschungsergebnissen, Zusammenfassung und Ausblick
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: eine erweiterte Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten. Sie sind in der Lage: Eine (relativ) komplexe Forschungsfrage systematisch zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.
<b>Leistungsbewertung</b>	BA-Arbeit Prüfer: zwei Prüfer gemäß § 6 (1) der Prüfungsordnung
<b>Endnote des Moduls</b>	Bewertung der BA-Arbeit gemäß § 17 der Prüfungsordnung

**BACHELOR PLUS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT SPANISCH**

**FACHWISSENSCHAFT**

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 1 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M1
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 V <b>Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b> 1 PS <b>Sprach- und Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache)</b> 1 Ü <b>Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b> 1 PS <b>Sprach- und Übersetzungswissenschaft II (C-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	V = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN PS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 90h P/LN Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	15 LP (2LP/V, 5 LP/PS, 3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-3. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	sprach- und übersetzungswissenschaftliche Grundkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und speziellen Sprach- und Übersetzungswissenschaft.</li> <li>• Einführung in einschlägige wissenschaftliche Methoden, Modelle und Terminologien zur Beschreibung des Phänomens Übersetzung.</li> <li>• Sprach-, kommunikations- und textwissenschaftliche Grundlagen (Morphologie, Lexikologie/Lexikographie, Semantik, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Soziolinguistik, Texttypologie, fachsprachliche Textsortenlinguistik, übersetzungsbezogene Terminologielehre</li> <li>• Spezielle (sprachenpaarbezogene) Übersetzungswissenschaft mit Bezug zur B- und C-Sprache, kontrastive Linguistik.</li> <li>• Sprachgeschichte und Geschichte der Sprach- und der Übersetzungswissenschaft</li> <li>• Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, wissenschaftlich fundierte Hilfsmittelkunde</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Überblick über die Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft</li> <li>• Kenntnisse der übersetzungsrelevanten Bereiche der Sprach-, Kommunikations- und Textwissenschaften</li> <li>• fundierte Kenntnisse der translationswissenschaftlichen Terminologie und die Fähigkeit, diese sicher anzuwenden.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen</li> <li>• eine eng eingegrenzte Forschungsfrage selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten</li> <li>• wissenschaftliche Sachverhalte angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Klausur(en), Referat/Präsentation, Hausarbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der benoteten Teilleistungen

**B-SPRACHE**

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 2 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz B-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M2
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (B-Sprache)</b> 1 Ü <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (B-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	1. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR/IT/SP: mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. PO/RU: mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Sprach- und Textkompetenzen in der B-Sprache,
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung und Vertiefung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in Syntax und Lexik der B-Sprache</li> <li>• Vermittlung übersetzungsrelevanter sprachlicher und textbezogener Kompetenzen, insbesondere von Methoden zu Textverständnis und Textanalyse</li> <li>• kulturelle und kulturwissenschaftliche Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis</li> <li>• Recherche von sprachlichen und enzyklopädischen Informationen. Anleitung zum Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln</li> <li>• Analyse verschiedener Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion.</li> <li>• systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der B-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte in der B-Sprache zu rezipieren und analysieren</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte</li> <li>• Sicherheit in der Unterscheidung Mündlichkeit/Schriftlichkeit</li> <li>• Sicherheit in der Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der B-Sprache.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p>

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	<ul style="list-style-type: none"><li>• problem- und verantwortungsbewusst relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen zu sammeln und zu bewerten</li><li>• selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen</li><li>• situationssicher Texte über allgemeine und landeskundliche Themen in der Fremdsprache zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum zu präsentieren.</li></ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Tests und/oder Klausuren und/oder Präsentation; Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 3 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M3
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus B- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus A- in B-Sprache</b> 1 Ü <b>Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	9 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-2. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR/IT/SP: mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. PO/RU: mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe I)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Einführung in die Praxis und Ethik des professionellen Übersetzens</li> <li>• Einführung in theoretische Grundlagen des Übersetzens und deren Anwendung</li> <li>• Entwicklung textwissenschaftlicher Kompetenz (u.a. Textanalyse, Textrezeption und -produktion in der A- und B-Sprache)</li> <li>• Einführung in die Hilfsmittelkunde in der A- und B-Sprache (Nachschlagewerke, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche)</li> <li>• Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemesprachlicher Texte der A- und B-Sprache (Komplexitätsstufe I)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• grundlegende Kenntnisse übersetzungsrelevanter Hilfsmittel der A- und B-Sprache</li> <li>• einen Überblick über verschiedene Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen</li> <li>• auftragsbasierte Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen zu dokumentieren</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	in den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder abschließende Tests/Klausur(en); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 4 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M4
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln</b> 1 PS <b>Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN PS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 90h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP (Ü 3 LP / PS 5 LP)
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	kultur- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung kulturwissenschaftlicher Grundlagen mit Bezug zur B-Sprache, wissenschaftliche Fundierung von Kenntnissen beispielsweise zur Geschichte, Geografie, Gesellschaftskunde, Innen- und Außenpolitik, Literatur und Kunst der B-Sprachen-Kultur</li> <li>• Verständnis kulturspezifischer Texte der B-Sprache, übersetzungsrelevante Diskussionen von kulturwissenschaftlichen Themen der B-Sprache aus der A-Sprache (Deutsch) in die B-Sprache, übersetzungsbezogene Textanalyse</li> <li>• Vermittlung übersetzungswissenschaftlicher Theorien und situationspezifischer übersetzungspraktischer Strategien</li> <li>• im PS wissenschaftliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung zu einem ausgewählten Aspekt der allgemeinen Kulturwissenschaft oder eines relevanten Fachgebiets mit Bezug zur B-Sprachen-Kultur</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte kultur- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen.</li> <li>• Fundierte Kenntnisse in Bereichen der B-Sprachen-Kultur.</li> <li>• einen kompetenten Umgang mit kulturspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten der B-Sprache.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationspezifische und übersetzungspraktische Strategien anzuwenden</li> <li>• Fakten- und Begriffswissen zur Kultur der B-Sprache zu erarbeiten und anzuwenden</li> <li>• einen kulturbezogenen Überblick über ein relevantes Fachgebiet zu geben</li> <li>• situationssicher einen Vortrag zu einem kulturwissenschaftlichen Thema zu halten</li> <li>• eine wissenschaftliche Seminararbeit anzufertigen.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Klausur, Referat/Präsentation, Seminararbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 5 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M5
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus B- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus A in B-Sprache</b> 1 Ü <b>Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	9 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe II)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und B-Sprachenkompetenz</li> <li>• Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz</li> <li>• erweiterte Hilfsmittelkunde (Datenbanken und Textkorpora)</li> <li>• Sensibilisierung für Schwerpunktprobleme der Übersetzung in und aus der A-/B-Sprache: Sprachstrukturen, Kulturkontext, Sender- bzw. Empfängerpragmatik</li> <li>• Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemesprachlicher Texte der A- und B-Sprache (Komplexitätsstufe II)</li> <li>• Qualitätskontrolle der Übersetzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Qualitätsbewusstsein</li> <li>• Kenntnisse eines breiten Spektrums an übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln der A- und B-Sprache</li> <li>• Automatisierte Handhabung der verschiedenen Übersetzungsstrategien und -techniken</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit in der A- und B-Sprache.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsspezifische und -adäquate Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	semesterbegleitende oder -abschließende Tests/Klausur(en) in Form von Übersetzungen aus der B- bzw. A-Sprache; Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen



## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 6 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M6
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Vertiefung I (B-Sprache)</b> 1 Ü <b>Vertiefung II (B-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP (3 LP/Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	4.-5. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fortgeschrittene und spezielle translatorische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der allgemeinen Übersetzungskompetenz</li> <li>• Training spezieller translatorischer Techniken</li> <li>• Ausbau verschiedener übersetzungsrelevanter Kompetenzen</li> <li>• Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen, Übersetzen aus der A- in die B-Sprache / Übersetzen aus der B- in die A-Sprache</li> <li>• Vertiefung sprach- und textwissenschaftlicher Kenntnisse</li> <li>• Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Übersetzungsanalyse und –kritik</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein fortgeschrittenes übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen</li> </ul> Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die jeweils erworbenen Kompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	semesterbegleitende und/oder abschließende mündliche/schriftliche Prüfung(en)
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 7 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M7
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIa aus A- in B- Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIb aus A- in B- Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fortgeschrittene Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe III)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Ausbau des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der B-Sprache</li> <li>• Anwendung von unterschiedlichen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken unter besonderer Berücksichtigung des Übersetzens in die B-Sprache</li> <li>• Übersetzungslektorat und -kritik: Instrumentarium zur Bewertung von Übersetzungen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• automatisierte Problemlösungskompetenzen</li> <li>• fundierte Kenntnisse der verschiedenen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken der Übersetzung in die B-Sprache</li> <li>• eine sichere Handhabung übersetzungsrelevanter Hilfsmittel</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit in der B-Sprache.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsspezifische und adäquate Übersetzungen von anspruchsvollen Texten der A-Sprache anzufertigen (Komplexitätsstufe III)</li> <li>• sich einer situationsspezifischen Ausdrucksvielfalt und -sicherheit in der B-Sprache zu bedienen</li> <li>• Übersetzungen kritisch zu lektorieren</li> <li>• eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 6. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung.
<b>Leistungsbewertung</b>	Modulprüfung am Ende des 6. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der A-Sprache in die B-Sprache

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	(Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
<b>Endnote des Moduls</b>	Note der Modulprüfung

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 8 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M8
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	2 Ü <b>Fachübersetzen I+II aus A- in B-Sprache</b> 2 Ü <b>Fachübersetzen I+II aus B- in A-Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 Ü und 2 MTP 1 Ü = 2 SWS = 30h/20h KtZ + 30h/40h VN 2 MTP = 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	13 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MTP)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Workshops zur medientechnischen Handhabungskompetenz (Modul 16 Berufsrelevante Kompetenzen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fachsprachliche Übersetzungskompetenz und Einsatz von CAT-Tools
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens unter besonderer Berücksichtigung der A- und der B-Sprache</li> <li>• Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung und späteren Festigung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten</li> <li>• Erarbeitung komplexer Fachgebiete (Fachterminologie, Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde)</li> <li>• Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (Terminologiedatenbanken)</li> <li>• Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) für die Fachübersetzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten</li> <li>• die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini</li> <li>• übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen</li> <li>• fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel (CAT-Tools und Terminologiedatenbanken) und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der Grundsprache bzw. der B-Sprache vorzunehmen</li> </ul>

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen anzufertigen</li> <li>• strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden</li> <li>• Mängel und Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben</li> <li>• übersetzerische Entscheidungen zu begründen</li> <li>• CAT-Tools effektiv in der Bearbeitung von Fachübersetzungen einzusetzen und die systeminternen Funktionen zur Optimierung des Übersetzungsprozesses anzuwenden</li> <li>• die verschiedenen Module eines CAT-Tools für die Fachübersetzung zu nutzen (z. B. Alignment, Terminologiedatenbanken).</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben zur Leistungskontrolle im 5. Semester (u.a. in Form von Übersetzungsklausuren, Übersetzungspräsentationen, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die zwei Modulteilprüfungen dienen. Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
<b>Leistungsbewertung</b>	Zwei Modulteilprüfungen am Ende des 6. Semesters: pro Prüfung eine Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Fachtextes der A-Sprache in die B-Sprache bzw. eines Fachtextes der B-Sprache in die A-Sprache Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500-1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: zugelassen sind die vom Lehrenden angegebenen Hilfsmittel; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Modulteilprüfungen

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 9 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzungswissenschaft</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M9
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 HS, <b>Übersetzungswissenschaft</b> 1 K, <b>Bachelorkolloquium</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	HS = 2 SWS = 30h Ktz + 30h VN + 90h P/LN K = 2 SWS = 20h Ktz + 20h VN + 20h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (5 LP HS, 2 LP K)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Fortgeschrittene übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen, Kompetenz zur Erstellung der BA-Arbeit
<b>Lerninhalte</b>	Im Hauptseminar <ul style="list-style-type: none"> <li>Theoriegeleitete und methodenbezogene Vertiefung spezieller Themen aus dem gesamten Spektrum der Sprach- und Übersetzungswissenschaft, u.a. orientiert an den Forschungsprofilen der jeweiligen Abteilungen.</li> </ul> Im Kolloquium (nicht benotet): Vorbereitung auf die BA-Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausarbeitung einer komplexeren Forschungsfrage einschließlich Forschungsziel</li> <li>Komplexe Recherchen zum und kritische Aufarbeitung des Forschungsstandes</li> <li>Entwicklung einer eigenen Methodologie zur Synthese von Theorie und Analyse</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: Im Hauptseminar <ul style="list-style-type: none"> <li>fundierte Kenntnisse zu Übersetzungswissenschaft und Übersetzungstheorie</li> <li>die Fähigkeit, ein Thema aus der Translationswissenschaft unter Anwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten und auf hohem Niveau zu präsentieren.</li> </ul> Im Kolloquium <ul style="list-style-type: none"> <li>Kompetenz zur Ausarbeitung von komplexeren Forschungsfragen und Forschungszielen</li> <li>erweiterte Recherchekompetenz und Kompetenz kritischer Skizzierung des Forschungsstandes</li> <li>Kompetenz zur strukturierten Arbeitsplanung und bewussten Planung der wissenschaftlichen Selbstverwaltung</li> <li>Kompetenz zur Kohärenzbildung von Theorie und Analyse bzw. Anwendung</li> <li>Kompetenz zur Präsentation von Arbeitsschritten</li> <li>Kompetenz zur Identifizierung von Problemen, zur Ausarbeitung von Lösungsstrategien und zur kritischen Selbstevaluation</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Referat/Präsentation, Hausarbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
<b>Endnote des Moduls</b>	Note des Hauptseminars

**C-SPRACHE**

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 10 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M10
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (C-Sprache)</b> 1 Ü <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (C-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP (3 LP/ Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	1. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR min. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. IT/SP/PORT/RU min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Schriftliche und mündliche Kompetenz in der Fremdsprache C
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in Syntax und Lexik der C-Sprache.</li> <li>• Vermittlung übersetzungsrelevanter sprachlicher und textbezogener Kompetenzen, insbesondere von Methoden zu Textverständnis und Textanalyse.</li> <li>• kulturelle und kulturwissenschaftliche Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis</li> <li>• Recherche von sprachlichen und enzyklopädischen Informationen. Anleitung zum Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln.</li> <li>• Analyse verschiedener Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion.</li> <li>• Systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der C-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte und Diskurse in der C-Sprache zu rezipieren und analysieren</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte</li> <li>• Kriterien zur Unterscheidung von Mündlichkeit/Schriftlichkeit</li> <li>• Selbstständigkeit in der Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der C-Sprache.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p>

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	<ul style="list-style-type: none"><li>• problem- und verantwortungsbewusst relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen zu sammeln und zu bewerten</li><li>• selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen</li><li>• situationssicher Texte über allgemeine und landeskundliche Themen in der Fremdsprache zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum zu präsentieren.</li></ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	in den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder abschließende Tests/Klausur(en); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 11 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus C-Sprache in A-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M11
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ia aus C- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ib aus C- in A-Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-2. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR min. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens IT/SP/PORT/RU min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	übersetzungswissenschaftliche und –praktische Kompetenz (Komplexitätsstufe I)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung in die Praxis und Ethik des professionellen Übersetzens</li> <li>• Einführung in theoretische Grundlagen des Übersetzens und deren Anwendung</li> <li>• Entwicklung textwissenschaftlicher Kompetenz (u. a. Textanalyse, Textrezeption und -produktion in der A- und C-Sprache).</li> <li>• Einführung in die Hilfsmittelkunde in der A- und C-Sprache (v.a. Nachschlagewerke, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche).</li> <li>• Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemesprachlicher Texte der C-Sprache (Komplexitätsstufe I)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• grundlegende Kenntnisse übersetzungsrelevanter Hilfsmittel der A- und C-Sprache</li> <li>• einen Überblick über verschiedene Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen</li> <li>• auftragsbasierte Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen zu dokumentieren.</li> <li>• eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungspräsentationen, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 2. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung



## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Leistungsbewertung</b>	Modulprüfung am Ende des 2. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden.
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 12 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus C-Sprache in A-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M12
<b>Veranstaltungsformen</b>	1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIa aus C- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIb aus C- in A-Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	übersetzungswissenschaftliche und -praktische Kompetenz (Komplexitätsstufe II)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und C-Sprachenkompetenz</li> <li>• Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz (erweiterte Hilfsmittelkunde (v.a. Datenbanken und Textkorpora)</li> <li>• Sensibilisierung für Schwerpunktprobleme der Übersetzung aus der C- in die A-Sprache: Sprachstrukturen, Kulturkontext, Sender- bzw. Empfängerpragmatik)</li> <li>• Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der C-Sprache (Komplexitätsstufe II)</li> <li>• Qualitätskontrolle der Übersetzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Qualitätsbewusstsein</li> <li>• Kenntnisse eines breiten Spektrums an übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln der A- und C-Sprache</li> <li>• automatisierte Handhabung der verschiedenen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit in der A-Sprache.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsspezifische und -adäquate Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen</li> <li>• eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 4. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsbewertung</b>	Modulprüfung am Ende des 4. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	(Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 - 5
<b>Endnote des Moduls</b>	Note der Modulprüfung

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 13 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)</b>
<b>Modulcode</b>	BA-Üwiss-M13
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Vertiefung I Übersetzen (C-Sprache)</b> 1 Ü <b>Vertiefung II Übersetzen (C-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP (3 LP/ Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fortgeschrittene und spezielle translatorische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der allgemeinen Übersetzungskompetenz</li> <li>• Training spezieller translatorischer Techniken</li> <li>• Ausbau verschiedener übersetzungsrelevanter Kompetenzen</li> <li>• Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen Übersetzen aus der C- in die A-Sprache</li> <li>• Vertiefung sprach- und textwissenschaftlicher Kenntnisse</li> <li>• Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Übersetzungsanalyse und -kritik</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein fortgeschrittenes übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen</li> </ul> Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die jeweils erworbenen Kompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	semesterbegleitende und/oder abschließende mündliche/schriftliche Prüfung(en)
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 14 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Fachübersetzen aus C- in A-Sprache</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M14
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Fachübersetzen I aus C- in A-Sprache</b> 1 Ü <b>Fachübersetzen II aus C- in A-Sprache</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN MP = 30 h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	fachsprachliche Übersetzungskompetenz
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens unter besonderer Berücksichtigung der A- und der C-Sprache</li> <li>• Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung und späteren Festigung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten</li> <li>• Erarbeitung ausgewählter Fachgebiete (Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde)</li> <li>• Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (z. B. Terminologiedatenbanken)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen</li> <li>• die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini</li> <li>• übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen</li> <li>• die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der Grundsprache bzw. der C-Sprache vorzunehmen</li> <li>• situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen anzufertigen</li> <li>• strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden</li> <li>• Mängel und Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben</li> <li>• übersetzerische Entscheidungen zu begründen.</li> <li>• eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation,

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 6. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsbewertung</b>	Modulprüfung am Ende des 6. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500-1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: zugelassen sind die vom Lehrenden angegebenen Hilfsmittel; Bearbeitungszeit: 90 Minuten; Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
<b>Endnote des Moduls</b>	Note der Modulprüfung

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 15 (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Modulname</b>	<b>Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M15
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	4 Ü
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	12 LP (3 LP/Ü)
<b>Semester</b>	2.-4. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	erweiterte übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<p>Der Fokus dieses Moduls liegt auf den Sprach- und Kulturkompetenzen (d. h. nicht auf berufsrelevanten Kompetenzen im Allgemeinen). Die Kurse in diesem Modul sind also sprach- und/oder kulturbezogen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprachkompetenzen in der Grund- und/oder Fremdsprache (Lexik, Stilistik, (kontrastive) Morphosyntax unter pragmatischem Blickwinkel)</li> <li>• Benutzung des Wörterbuchs auch als Hilfsmittel für grammatikalische und stilistische Entscheidungen</li> <li>• freie Textproduktion in der Fremd- und/oder Muttersprache zu landeskundlichen Themen</li> <li>• Dolmetschen für Übersetzer (Stegreifübersetzung, erste Übungen im Konsektivdolmetschen)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundierte Sprachkenntnisse</li> <li>• die Fähigkeit, Texte unterschiedlicher Textsorten zu analysieren und zu erstellen</li> <li>• mündliche Sprachmittlungskompetenz</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die erworbenen Sprachkenntnisse selbständig weiter zu vertiefen und zu pflegen</li> <li>• Texte unterschiedlicher Textsorten zu verschiedenen Themen zu produzieren</li> <li>• sich mündlich im interkulturellen Umgang situationsgerecht auszudrücken.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	mündliche und/oder schriftliche Prüfungen
<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 16 (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Modulname</b>	<b>Berufsrelevante Kompetenzen</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M16
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	<p>Es werden i. d. R. Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des IÜD gewählt (Ausnahme: Hospitation, die aber am IÜD betreut und bewertet wird). Aus den im Folgenden genannten Angeboten kann frei gewählt werden. Dringend empfohlen wird der Besuch der Übung Grundkurs Informationstechnologien und der Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Ü (2 SWS) Grundkurs Informationstechnologien</li> <li>• 1 Ü (2 SWS) Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz</li> <li>• 1 V (2 SWS) Ringvorlesung: Translation in Wissenschaft und Praxis (zweifache Belegung möglich)</li> <li>• 1 H (2 SWS) Hospitation in der Berufspraxis</li> <li>• 1 Ü (SWS) Kognitive Fertigkeiten des Dolmetschens</li> <li>• Weitere Übungen oder Blockseminare, die vom IÜD für dieses Modul angeboten werden (siehe Vorlesungsverzeichnis)</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN = 3 LP            BS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN = 3 LP            V = 2 SWS = 30 h KtZ/VN + 30h P/LN = 2 LP            H = 2 SWS = 30 h KtZ + 30h LN = 2 LP</p>
<b>Leistungspunkte</b>	11 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-5. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Berufsrelevante Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Grundkurs Informationstechnologien werden vor allem der Einsatz Neuer Medien in der universitären sowie beruflichen Praxis des Übersetzens (z. B. Textverarbeitung, elektronische Wörterbücher, Internetrecherche) und Kompetenzen im Bereich der Informationstechnologien sowie die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.</li> <li>• In der Ringvorlesung „Translation in Wissenschaft und Praxis“ erhalten die Studierenden von eingeladenen Referenten einen Einblick in unterschiedliche Tätigkeitsfelder von Übersetzern und Dolmetschern. Die Beiträge aus der Praxis werden durch Vorträge über aktuelle Themen der Translationswissenschaft ergänzt.</li> <li>• Im Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz werden die Handlungssicherheit im Umgang mit unverzichtbaren, elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer vertieft und gefestigt. Im Fokus stehen vor allem CAT-Tools, Terminologieverwaltungssysteme und Programme zur Softwarelokalisierung.</li> <li>• Im Rahmen der Hospitation in der Berufspraxis ist ein mindestens einwöchiges Kurzpraktikum der Studierenden in Unternehmen vorgesehen, die im Bereich der Sprach- und Kulturmittlung agieren. Dabei werden Einblicke in das Übersetzen in Wirtschaft</li> </ul>

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	<p>und Industrie vermittelt. Es sollen verschiedene Spektren der beruflichen Tätigkeit von Übersetzern beleuchtet, Kontakte geknüpft und ggf. weitere berufliche Perspektiven initiiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Übung Kognitive Fertigkeiten des Dolmetschens werden Grundlagenkompetenzen für das Dolmetschen vermittelt. Im Fokus stehen Gedächtnisübungen, Wiedergabe- und Präsentationsübungen.</li> <li>• Weitere Übungen und Blockseminare aus dem Kursangebot des IÜD für dieses Modul, in denen spezifische berufsrelevante Kompetenzen für Übersetzer und Dolmetscher vermittelt werden.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fähigkeiten und Schlüsselkompetenzen als sinnvolle Ergänzung zum übersetzungs- und kulturwissenschaftlichen Curriculum</li> <li>• Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die spätere Berufspraxis und die berufliche Qualifikation</li> <li>• Handlungssicherheit beim Umgang mit dem medientechnischen Grundinstrumentarium eines Übersetzers</li> <li>• einen Einblick in die Tätigkeitsfelder und die Berufsanforderungen von Übersetzern und Dolmetschern in der akademischen Welt, bei Behörden und Institutionen, in der Wirtschaft sowie in der Freiberuflichkeit.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<p>Leistungsnachweise gemäß Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung: Klausur/Referat/Präsentation/Bericht (Hospitation)/schriftliche Hausarbeit(en) (ggf. mit mündlicher Diskussion)</p>
<b>Endnote des Moduls</b>	<p>unbenotet</p>



## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 17 (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Modulname</b>	<b>Ergänzungsbereiche</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M17
<b>Veranstaltungsformen</b>	Zur Wahl stehen folgende Ergänzungsbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturwissenschaft und Technik</li> <li>• Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften</li> <li>• Lebenswissenschaften und Medizin</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer.
<b>Leistungspunkte</b>	12 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-5. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe und SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	i.d.R. Deutsch oder Englisch
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Grundlegende und vertiefenden Fachkenntnisse im jeweils gewählten Fachbereich.
<b>Lerninhalte</b>	Das Modul schafft die inhaltliche Grundlage für den Umgang mit und die Arbeit an Fachtexten aus dem/den jeweiligen Ergänzungsbereich/en.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über Begrifflichkeiten und deren Zusammenhänge sowie Terminologie im Fachbereich Naturwissenschaft und Technik / Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften / Lebenswissenschaften oder Medizin</li> <li>• die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten</li> </ul> Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe aus dem jeweils gewählten Fachbereich einzuordnen und zu verwenden</li> <li>• inhaltliche Fragestellungen aus dem jeweiligen Fachbereich zu beantworten und zu bearbeiten.</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Leistungsnachweise gemäß Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung
<b>Endnote des Moduls</b>	benotet, nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 18 (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übergreifende Kompetenzen</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜWiss-M18
<b>Veranstaltungsformen und Arbeitsaufwand</b>	Es werden übergreifende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot von Einrichtungen der Universität Heidelberg und/oder des IÜD gewählt, die nicht aus dem eigentlichen Curriculum stammen. Durch das Fach geprüfte Projektarbeiten aus Eigeninitiative sind ebenfalls möglich. Die Auswahl aus dem Angebot liegt in der Verantwortung der Studierenden.
<b>Leistungspunkte</b>	20 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-5. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltungen
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Wissen und Fähigkeiten auf den Feldern der Vermittlungskompetenz (u. a. Rhetorik, Präsentation, Moderation, Fachdidaktik, Sprecherziehung) und der interkulturellen und interdisziplinären Studien sowie Kenntnisse von Fremdsprachen und Berufspraxis.
<b>Lerninhalte</b>	Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer bzw. Lehrangebote. Es wird unterschieden zwischen den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkompetenzen (persönlichkeitsbezogene und berufsbezogene; dazu gehören Selbstbestimmungs-, Handlungs-, Lern- und soziale Kompetenzen), verpflichtend ist dabei ein mind. 6-wöchiges berufsbezogenes Praktikum im fremdsprachigen Sprachraum (max. 8 LP)</li> <li>• Zusatzqualifikationen (allgemeine und berufsbezogene; dazu gehören z. B. Informationstechnologien, Medien, besondere berufsbezogene Sprachkompetenzen, Studium Generale etc.).</li> </ul> Weitere Details zu den Inhalten und Wahlmöglichkeiten in Anlage 3 der Prüfungsordnung.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte interkulturelle Kompetenz</li> <li>• sprachpraktische Kompetenz in weiteren Sprachen</li> <li>• weitere Soft Skills (z. B. Arbeiten im Team, Teamleitung)</li> <li>• erste Berufserfahrungen im Rahmen von Praktika</li> <li>• interdisziplinäre Kompetenz</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Erbringen einer Leistung, die allerdings nicht benotet sein muss. Die regelmäßige Teilnahme allein reicht nicht aus (vgl. Anlage 3 der Prüfungsordnung)
<b>Leistungsbewertung</b>	auf der Grundlage von im Fach überprüften Nachweisen für die erbrachten Leistungen; die Vergabe der LP richtet sich nach Anlage 3 der Prüfungsordnung
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

**BACHELOR PLUS – MODULE IM AUSLAND**

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 19 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzungspraxis I</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜPlus-M19
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzungspraktische Übung Ia (A-Sprache ins Spanische)</b> 1 Ü <b>Übersetzungspraktische Übung Ib (Spanisch in A-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 4 SWS = 70h KtZ + 100h VN + 10h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	12 LP (6 LP/ Ü)
<b>Semesterempfehlung</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	Spanisch/Deutsch
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ausgezeichnete Kenntnisse des Deutschen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen in der Sprachkombination SP>DE und DE>SP
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsrelevante Praxis des Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der Sprachenkompetenz im Spanischen</li> <li>• Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz (Textanalyse, Textrezeption bzw. -produktion im Spanischen bzw. im Deutschen)</li> <li>• Hilfsmittelkunde im Hinblick auf die Kursarbeitssprachen (v.a. Nachschlagewerke, Datenbanken, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche)</li> <li>• Sensibilisierung und Herausbildung einer übersetzerischen Kompetenz und Methodik anhand allgemeinsprachlicher oder fachsprachlicher Texte (Schwerpunktprobleme der Übersetzung: Sprachstrukturen, Kulturkontext, funktionale Aspekte; Übersetzungsstrategien und -techniken; Sender- bzw. Empfängerproblematik)</li> <li>• Übersetzungskritik; Instrumentarium zur Bewertung von Übersetzungen.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• solide Grundkenntnisse der Übersetzungswissenschaft</li> <li>• Kenntnisse zu übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln</li> <li>• einen Überblick der verschiedenen Übersetzungsstrategien und -techniken</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit im Spanischen</li> <li>• eine ausgezeichnete redaktionelle Sicherheit in der A-Sprache</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine wissenschaftlich begründete übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen</li> <li>• situationspezifische und grammatikalisch korrekte Übersetzungen anzufertigen</li> <li>• sich der sprachwissenschaftlichen und kulturbezogenen Merkmale unterschiedlicher Textsorten und Texttypen im</li> </ul>

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	<p>Spanischen und Deutschen zu stellen, um diese ins SP bzw. ins DE zu übersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und durch sprach- und übersetzungswissenschaftlich bezogene Termini zu begründen</li><li>• Übersetzungen kritisch zu bewerten.</li></ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Übersetzungsklausur(en) und weitere semesterbegleitende benotete Leistungen
<b>Endnote des Moduls</b>	gewichtete Durchschnittsnote der Teilprüfungen der zwei Modulveranstaltungen: 1 Ü Übersetzungspraktische Übung Ia – 40% 1 Ü Übersetzungspraktische Übung Ib – 60%

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 20 / Wahlpflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜPlus-M20
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	Je nach Angebot der jeweiligen Partnerhochschule.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>3 Veranstaltungen</b> Pro Veranstaltung = 4 SWS = 210h KtZ + 150h VN + 180h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	18 LP (6 LP/ Veranstaltung)
<b>Semester</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	Spanisch
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Niveau sonstiger Arbeitssprachen je nach Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung an der Partneruniversität (mind. B1 des GER)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	besonders berufs- und forschungsbefähigende interkulturelle Kompetenzen im Bereich der Übersetzungs- und Sprachwissenschaft
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von theoretischen Konzepten der übersetzungsbezogenen, der kontrastiven und der allgemeinen spanischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Vermittlung und Anwendung von wissenschaftlichen Methoden zur übersetzungsbezogenen Textanalyse, -bearbeitung und -produktion</li> <li>• Vermittlung kulturwissenschaftlicher Grundlagen mit Bezug zur spanischsprachigen Welt</li> <li>• Vermittlung von Vorgehensweisen der Kulturmittlung mit Bezug zur spanischsprachigen Welt</li> <li>• Literatur der spanischsprachigen Welt</li> <li>• Literaturwissenschaftliche Textanalyse</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Problem- und Strategiebewusstsein</li> <li>• ein ausgeprägtes interkulturelles Bewusstsein insbesondere in Bezug auf die spanischsprachige Welt</li> <li>• Grundkenntnisse der Übersetzungs- und der spanischen Sprachwissenschaft</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit und ein gutes Ausdrucks- und Verständnisvermögen im Spanischen</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der spanischsprachigen Welt als Kulturmittler zu agieren unter Einbezug ihrer Muttersprache bzw. ihrer weiteren Arbeitssprachen</li> <li>• die interkulturellen Besonderheiten eines Textes bzw. Diskurses in spanischer Sprache zu ermitteln, um diese ganzheitlich und wissenschaftlich begründet zu analysieren</li> <li>• Übersetzungsmethoden und -hilfsmitteln professionell und situationsgerecht zu verwenden</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	nach den Vorgaben der einzelnen Fächer innerhalb der jeweiligen Partnerhochschule

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Endnote des Moduls</b>	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen
---------------------------	---

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 21a / Wahlpflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Übersetzungspraxis II</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜPlus-M21a
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	1 Ü <b>Übersetzungspraktische Übung IIa (A-/B-/C-Sprache ins Spanische)</b> 1 Ü <b>Übersetzungspraktische Übung IIb (Spanisch in A-/B-/C-Sprache)</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 Ü = 4 SWS = 70h KtZ + 100h VN + 10h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	12 LP (6 LP/ Ü)
<b>Semester</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	A-/B-/C-Sprache unter obligatorischer Einbindung des Spanischen
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Niveau sonstiger Arbeitssprachen je nach Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung an der Partneruniversität (mind. B1 des GER)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen in der Sprachkombination SP>A-/B-/C-Sprache und A-/B-/C-Sprache>SP
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berufsrelevante Praxis des Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der Sprachenkompetenz im Spanischen</li> <li>• Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz (Textanalyse, Textrezeption bzw. -produktion im Spanischen bzw. in der A-/B-/C-Sprache)</li> <li>• Hilfsmittelkunde im Hinblick auf die A-/B-/C-Sprache und des Spanischen (v.a. Nachschlagewerke, Datenbanken, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche)</li> <li>• Sensibilisierung und Herausbildung einer übersetzerischen Kompetenz und Methodik anhand allgemesprachlicher oder fachsprachlicher Texte (Schwerpunktprobleme der Übersetzung: Sprachstrukturen, Kulturkontext, funktionale Aspekte; Übersetzungsstrategien und -techniken; Sender- bzw. Empfängerproblematik)</li> <li>• Übersetzungskritik; Instrumentarium zur Bewertung von Übersetzungen.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein</li> <li>• solide Grundkenntnisse der Übersetzungswissenschaft</li> <li>• Kenntnisse zu übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln</li> <li>• einen Überblick der verschiedenen Übersetzungsstrategien und -techniken</li> <li>• eine redaktionelle Sicherheit im Spanischen</li> <li>• eine ausgezeichnete redaktionelle Sicherheit in der A-Sprache</li> </ul> Sie sind in der Lage,

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	<ul style="list-style-type: none"><li>• eine wissenschaftlich begründete übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen</li><li>• situationsspezifische und grammatikalisch korrekte Übersetzungen anzufertigen</li><li>• sich der sprachwissenschaftlichen und kulturbezogenen Merkmale unterschiedlicher Textsorten und Texttypen im Spanischen und Deutschen zu stellen, um diese ins SP bzw. ins DE zu übersetzen</li><li>• Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und durch sprach- und übersetzungswissenschaftlich bezogene Termini zu begründen</li><li>• Übersetzungen kritisch zu bewerten</li></ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Übersetzungsklausur(en), ggf. weitere semesterbegleitende benotete Leistungen
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 21b / Wahlmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Fachsprachliche Studien</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜPlus-M21b
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	je nach Angebot der jeweiligen Partnerhochschule
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>3 Veranstaltungen</b> Pro Veranstaltung = 4 SWS = 210h KtZ + 150h VN + 180h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	18 LP (6 LP/ Ü)
<b>Semester</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe und SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	Spanisch
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Niveau sonstiger Arbeitssprachen je nach Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung an der Partneruniversität (mind. B1 des GER)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	übersetzungswissenschaftliche Kompetenz in der Fachsprache unter Einbezug der spanischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens ins oder vom Spanischen, beispielsweise aus den Bereichen Wirtschaft, Jura, Technik, Medizin und EDV</li> <li>• Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung, späteren Festigung und Automatisierung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten</li> <li>• Erarbeitung komplexer Fachgebiete (Fachterminologie, Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde) in spanischer Sprache</li> <li>• Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (Terminologiedatenbanken) und der Korpusarbeit</li> <li>• Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) für die Fachübersetzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel (CAT-Tools und Terminologiedatenbanken) und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen ins Spanische bzw. vom Spanischen</li> <li>• die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini</li> <li>• übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen ins Spanische bzw. vom Spanischen</li> <li>• die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der spanischen Sprache vorzunehmen</li> <li>• situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen in der spanischen Sprache anzufertigen</li> <li>• strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden</li> </ul>



## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben</li><li>• Grenzen der Übersetzbarkeit zu erkennen und übersetzerische Entscheidungen zu begründen</li><li>• CAT-Tools effektiv in der Bearbeitung von Fachübersetzungen einzusetzen und die systeminternen Funktionen zur Optimierung des Übersetzungsprozesses anzuwenden</li><li>• die verschiedenen Module eines CAT-Tools für die Fachübersetzung zu nutzen (z. B. Alignment, Terminologiedatenbanken).</li></ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	nach den Vorgaben der einzelnen Fächer innerhalb der jeweiligen Partnerhochschule
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 22 / Wahlpflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 22 – Fachsprachenkompetenz - Praxissemester</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜPlus-M22
<b>Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel</b>	betreutes Praktikum
<b>Arbeitsaufwand</b>	Praxissemester = 27 LP = 40h / Woche = 800h KtZ + 10h VN schriftliche Arbeit auf Spanisch = 3 LP = 90h P/LN
<b>Leistungspunkte</b>	30 LP
<b>Semester</b>	5.-6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe und SoSe
<b>Lehrsprache/n</b>	Spanisch. Ggf. andere Arbeitssprachen
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Niveau sonstiger Arbeitssprachen je nach Anforderungen der Tätigkeit (mind. B1 des GER)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul vermittelt</b>	Besonders berufs- bzw. forschungsbefähigende Kompetenzen für die Tätigkeit eines Übersetzers/Kulturmittlers bzw. für die übersetzungsbezogene Forschung
<b>Lerninhalte</b>	Das Praktikum wird unter Beachtung der für das Praxissemester des BA Plus ÜWiss Spanisch vorgesehenen dreigliedrigen Profilbildungsstruktur an einer dieser Einrichtungen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxissemester in der Industrie: in spanischen KMUs oder in großen Konzernen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Studierende mit einem deutlichen berufsorientierten Profil. Die Einsatzstellen decken die geläufigsten Einsatzbereiche professioneller Übersetzer und Kulturmittler ab.</li> <li>• Praxissemester in Forschungseinrichtungen. Die Stellen richten sich an Studierende mit einer ausgeprägten Forschungsorientierung und bieten ihnen die Möglichkeit, bei Forschungsprojekten mitzuwirken, einen Einblick in die Lehre zu gewinnen oder an spanischen universitären Einrichtungen tätig zu werden.</li> <li>• Praxissemester an öffentlichen Institutionen. Die Studierenden agieren dort als Kulturmittler und übernehmen Aufgaben der Übersetzung und Anfertigung von Texten unter besonderer Einbindung der spanischen Allgemein- und Fachsprache.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte interkulturelle Kompetenz</li> <li>• sprachpraktische Kompetenz in der spanischen Sprache sowie in anderen Arbeitssprachen</li> <li>• weitere Soft Skills (z. B. Arbeiten im Team, Gespräche leiten, konstruktiv Ideen einbringen und diese wissenschaftlich zu begründen)</li> <li>• Kenntnisse zu den ethischen und rechtlichen Grundlagen der Arbeit eines Übersetzers/Kulturmittlers/Forschers</li> </ul> Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich den Gegebenheiten des Berufslebens anzupassen</li> <li>• im Team und individuell zu arbeiten</li> </ul>

## Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	<ul style="list-style-type: none"><li>• konstruktiv und wissenschaftlich zur Durchführung von echten Übersetzungs- bzw. Kulturmittlungsaufgaben beizutragen</li><li>• sprachwissenschaftliche und übersetzungsbezogene Inhalte zu erforschen</li><li>• Ergebnisse vor anderen auf Spanisch zu präsentieren</li><li>• inhaltlich und methodisch differenziert und anwendungsorientiert zu arbeiten.</li></ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Vom Arbeitgeber (Unternehmen, öffentliche Einrichtung, Forschungseinrichtung) erstelltes Evaluationsgutachten sowie Ausarbeitung einer schriftlichen Arbeit auf Spanisch.
<b>Endnote des Moduls</b>	unbenotet

**PRÜFUNGSMODUL**

<b>Modul / Modulform</b>	<b>Modul 23 / Pflichtmodul</b>
<b>Modulname</b>	<b>Bachelorarbeit</b>
<b>Modulcode</b>	BA-ÜPlus-M23
<b>Arbeitsaufwand</b>	zwei Monate gemäß § 16 (5) der Prüfungsordnung
<b>Leistungspunkte</b>	12 LP
<b>Semesterempfehlung</b>	6. Sem.
<b>Angebotsfrequenz</b>	WiSe/SoSe
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	gemäß §13 der Prüfungsordnung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
<b>Dieses Modul prüft</b>	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschung
<b>Lerninhalte</b>	Erstellen der BA-Arbeit, einschließlich Abstract, Gliederung, Aufarbeitung und kritischen Darstellung des Forschungsstandes, Anwendung einer eigenen, zielgerichteten Methodologie, Darstellung der Kohärenz von Theorie und Analyse, Dokumentation von Forschungsergebnissen, Zusammenfassung und Ausblick
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über: eine erweiterte Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten. Sie sind in der Lage: Eine (relativ) komplexe Forschungsfrage systematisch zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.
<b>Leistungsbewertung</b>	BA-Arbeit Prüfer: zwei Prüfer gemäß § 6 (1) der Prüfungsordnung
<b>Endnote des Moduls</b>	Bewertung der BA-Arbeit gemäß § 17 der Prüfungsordnung

### Anlage 1: Modularisierung des Bachelorstudiengangs Übersetzungswissenschaft (gemäß Prüfungsordnung vom 21.07.2016)

#### Legende:

HS = Hauptseminar  
 K = Kolloquium  
 KtZ = Kontaktzeit  
 MP = Modulprüfung  
 P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis\*  
 PS = Proseminar  
 S = empfohlenes Semester  
 SWS = Semesterwochenstunden  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung  
 VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

\* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veransth.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
<b>FACHWISSENSCHAFT</b>							
<b>Modul 1 (Pflichtmodul)</b> <b>Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b>	<b>1 V, 1 Ü, 2 PS</b>	<b>1-3</b>	<b>8</b>	<b>120h</b>	<b>90h</b>	<b>240h</b>	<b>15</b>
Einführung in die Theorien und Methoden der Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 V	1	2	30h	0h	30h	2
Sprach- und Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache)	1 PS	1	2	30h	30h	90h	5
Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Sprach- und Übersetzungswissenschaft II (C-Sprache)	1 PS	3	2	30h	30h	90h	5
<b>B-SPRACHE</b>							
<b>Modul 2 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (B-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>6</b>
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 3 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I</b>	<b>3 Ü</b>	<b>1+2</b>	<b>6</b>	<b>90h</b>	<b>90h</b>	<b>90h</b>	<b>9</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus B- in A-Sprache	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus A- in B-Sprache	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 4 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache</b>	<b>1 Ü, 1 PS</b>	<b>3+4</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>120h</b>	<b>8</b>

## Anlagen

Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln	1 PS	4	2	30h	30h	90h	5
<b>Modul 5 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II</b>	<b>3 Ü</b>	<b>3+4</b>	<b>6</b>	<b>90h</b>	<b>90h</b>	<b>90h</b>	<b>9</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus B- in A-Sprache	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus A- in B-Sprache	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II	1 Ü	4	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 6 (Pflichtmodul)</b> <b>Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>4+5</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>6</b>
Vertiefung I Übersetzen (B-Sprache)	1 Ü	4	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung II Übersetzen (B-Sprache)	1 Ü	5	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 7 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>5+6</b>	<b>4</b>	<b>50h</b>	<b>130h</b>	<b>30h</b>	<b>7</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIa aus A- in B-Sprache	1 Ü	5	2	30h	60h	0h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIb aus A- in B-Sprache	1 Ü	6	2	20h	70h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	6		0h	0h	30h	1
<b>Modul 8 (Pflichtmodul)</b> <b>Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools</b>	<b>4 Ü</b>	<b>5+6</b>	<b>8</b>	<b>100h</b>	<b>260h</b>	<b>30h</b>	<b>13</b>
Fachübersetzen I+II aus A- in B-Sprache	2 Ü	5+6	4	50h	130h	0h	6
Fachübersetzen I+II aus B- in A-Sprache	2 Ü	5+6	4	50h	130h	0h	6
Zwei Modulteilprüfungen	Selbststudium	6	---	0h	0h	30h	1
<b>Modul 9 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzungswissenschaft</b>	<b>1 HS, 1 K</b>	<b>5+6</b>	<b>4</b>	<b>50h</b>	<b>50h</b>	<b>110h</b>	<b>7</b>
Übersetzungswissenschaft	1 HS	5	2	30h	30h	90h	5
Bachelorkolloquium	1 K	6	2	20h	20h	20h	2
<b>C-SPRACHE</b>							
<b>Modul 10 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>6</b>
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 11 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus C- in A-Sprache</b>	<b>2 Ü</b>	<b>1+2</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>120h</b>	<b>30h</b>	<b>7</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ia aus C- in A-Sprache	1 Ü	1	2	30h	60h	0h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ib aus C- in A-Sprache	1 Ü	2	2	30h	60h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	2	---	0h	0h	30h	1
<b>Modul 12 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus C- in A-Sprache</b>	<b>2 Ü</b>	<b>3+4</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>120h</b>	<b>30h</b>	<b>7</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIa aus C- in A-Sprache	1 Ü	3	2	30h	60h	0h	3

## Anlagen

Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIb aus C- in A-Sprache	1 Ü	4	2	30h	60h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	4	---	0h	0h	30h	1
<b>Modul 13 (Pflichtmodul)</b> <b>Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>5+6</b>	<b>4</b>	<b>50h</b>	<b>70h</b>	<b>60h</b>	<b>6</b>
Vertiefung I Übersetzen (C-Sprache)	1 Ü	5	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung II Übersetzen (C-Sprache)	1 Ü	6	2	20h	40h	30h	3
<b>Modul 14 (Pflichtmodul)</b> <b>Fachübersetzen aus C- in A-Sprache</b>	<b>2 Ü</b>	<b>5+6</b>	<b>4</b>	<b>50h</b>	<b>130h</b>	<b>30h</b>	<b>7</b>
Fachübersetzen I aus C- in A-Sprache	1 Ü	5	2	30h	60h	0h	3
Fachübersetzen II aus C- in A-Sprache	1 Ü	6	2	20h	70h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	6	---	0h	0h	30h	1
<b>FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN</b>							
<b>Modul 15 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz (Details siehe Modulhandbuch)</b>	<b>4 Ü</b>	<b>2-4</b>	<b>8</b>	<b>120h</b>	<b>120h</b>	<b>120h</b>	<b>12</b>
<b>Modul 16 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Berufsrelevante Kompetenzen (Details siehe Modulhandbuch)</b>	<b>Versch.</b>	<b>1-5</b>	<b>Details siehe Modulhandbuch</b>				<b>11</b>
<b>Modul 17 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Ergänzungsbereiche (Details siehe Modulhandbuch)</b>	<b>Versch.</b>	<b>1-5</b>	<b>Details siehe Modulhandbuch</b>				<b>12</b>
<b>Modul 18 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Übergreifende Kompetenzen (Details siehe Anlage 3 und Modulhandbuch)</b>	<b>Versch.</b>	<b>1-5</b>					<b>20</b>
<b>PRÜFUNGSMODUL</b>							
<b>Modul 19 (Pflichtmodul)</b> <b>Bachelorarbeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>6</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>360h</b>	<b>12</b>
<b>Summe</b>							<b>180</b>

**Anlage 2: Modularisierung der Verlaufsvariante  
„Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch“ (gemäß PO vom 21.07.2016)**

**Legende:**

HS = Hauptseminar

K = Kolloquium

KtZ = Kontaktzeit

MP = Modulprüfung

P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis\*

PS = Proseminar

S = empfohlenes Semester (Hochschulsemester; das 5. und 6. Hochschulsemester werden als Urlaubssemester im Ausland verbracht)

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung

V = Vorlesung

VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

\* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
<b>FACHWISSENSCHAFT</b>							
<b>Modul 1 (Pflichtmodul) Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft</b>	<b>1 V, 1 Ü, 2 PS</b>	<b>1-3</b>	<b>8</b>	<b>120h</b>	<b>90h</b>	<b>240h</b>	<b>15</b>
Einführung in die Theorien und Methoden der Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 V	1	2	30h	0h	30h	2
Sprach- und Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache)	1 PS	1	2	30h	30h	90h	5
Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Sprach- und Übersetzungswissenschaft II (C-Sprache)	1 PS	3	2	30h	30h	90h	5
<b>B-SPRACHE</b>							
<b>Modul 2 (Pflichtmodul) Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (B-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>6</b>
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 3 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I</b>	<b>3 Ü</b>	<b>1+2</b>	<b>6</b>	<b>90h</b>	<b>90h</b>	<b>90h</b>	<b>9</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus B- in A-Sprache	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus A- in B-Sprache	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 4 (Pflichtmodul) Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache</b>	<b>1 Ü, 1 PS</b>	<b>3+4</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>120h</b>	<b>8</b>



## Anlagen

Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln	1 PS	4	2	30h	30h	90h	5
<b>Modul 5 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II</b>	<b>3 Ü</b>	<b>3+4</b>	<b>6</b>	<b>90h</b>	<b>90h</b>	<b>90h</b>	<b>9</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus B- in A-Sprache	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus A- in B-Sprache	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II	1 Ü	4	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 6 (Pflichtmodul)</b> <b>Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>4+7</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>6</b>
Vertiefung I Übersetzen (B-Sprache)	1 Ü	4	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung II Übersetzen (B-Sprache)	1 Ü	7	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 7 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>7+8</b>	<b>4</b>	<b>50h</b>	<b>130h</b>	<b>30h</b>	<b>7</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIa aus A- in B-Sprache	1 Ü	7	2	30h	60h	0h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIb aus A- in B-Sprache	1 Ü	8	2	20h	70h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	8		0h	0h	30h	1
<b>Modul 8 (Pflichtmodul)</b> <b>Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools</b>	<b>4 Ü</b>	<b>7+8</b>	<b>8</b>	<b>100h</b>	<b>260h</b>	<b>30h</b>	<b>13</b>
Fachübersetzen I+II aus A- in B-Sprache	2 Ü	7+8	4	50h	130h	0h	6
Fachübersetzen I+II aus B- in A-Sprache	2 Ü	7+8	4	50h	130h	0h	6
Zwei Modulteilprüfungen	Selbststudium	8	---	0h	0h	30h	1
<b>Modul 9 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzungswissenschaft</b>	<b>1 HS, 1 K</b>	<b>7+8</b>	<b>4</b>	<b>50h</b>	<b>50h</b>	<b>110h</b>	<b>7</b>
Übersetzungswissenschaft	1 HS	7	2	30h	30h	90h	5
Bachelorkolloquium	1 K	8	2	20h	20h	20h	2
<b>C-SPRACHE</b>							
<b>Modul 10 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>60h</b>	<b>6</b>
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
<b>Modul 11 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus C- in A-Sprache</b>	<b>2 Ü</b>	<b>1+2</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>120h</b>	<b>30h</b>	<b>7</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ia aus C- in A-Sprache	1 Ü	1	2	30h	60h	0h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ib aus C- in A-Sprache	1 Ü	2	2	30h	60h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	2	---	0h	0h	30h	1
<b>Modul 12 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus C- in A-Sprache</b>	<b>2 Ü</b>	<b>3+4</b>	<b>4</b>	<b>60h</b>	<b>120h</b>	<b>30h</b>	<b>7</b>
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIa aus C- in A-Sprache	1 Ü	3	2	30h	60h	0h	3

## Anlagen

Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIb aus C- in A-Sprache	1 Ü	4	2	30h	60h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	4	---	0h	0h	30h	1
<b>Modul 13 (Pflichtmodul)</b> <b>Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)</b>	<b>2 Ü</b>	<b>7+8</b>	<b>4</b>	<b>50h</b>	<b>70h</b>	<b>60h</b>	<b>6</b>
Vertiefung I Übersetzen (C-Sprache)	1 Ü	7	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung II Übersetzen (C-Sprache)	1 Ü	8	2	20h	40h	30h	3
<b>Modul 14 (Pflichtmodul)</b> <b>Fachübersetzen aus C- in A-Sprache</b>	<b>2 Ü</b>	<b>7+8</b>	<b>4</b>	<b>50h</b>	<b>130h</b>	<b>30h</b>	<b>7</b>
Fachübersetzen I aus C- in A-Sprache	1 Ü	7	2	30h	60h	0h	3
Fachübersetzen II aus C- in A-Sprache	1 Ü	8	2	20h	70h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	8	---	0h	0h	30h	1
<b>FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN</b>							
<b>Modul 15 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz</b> (Details siehe Modulhandbuch)	<b>4 Ü</b>	<b>2-4</b>	<b>8</b>	<b>120h</b>	<b>120h</b>	<b>120h</b>	<b>12</b>
<b>Modul 16 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Berufsrelevante Kompetenzen</b> (Details siehe Modulhandbuch)	<b>Versch.</b>	<b>1-7</b>	<b>Details siehe Modulhandbuch</b>				<b>11</b>
<b>Modul 17 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Ergänzungsbereiche</b> (Details siehe Modulhandbuch)	<b>Versch.</b>	<b>1-7</b>	<b>Details siehe Modulhandbuch</b>				<b>12</b>
<b>Modul 18 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Übergreifende Kompetenzen</b> (Details siehe Anlage 3 und Modulhandbuch)	<b>Versch.</b>	<b>1-7</b>					<b>20</b>
<b>BACHELOR PLUS – MODULE IM AUSLAND (2 URLAUBSSEMESTER)</b>							
<b>Modul 19 (Pflichtmodul)</b> <b>Übersetzungspraxis I</b>	<b>2 Ü</b>	<b>5+6</b>	<b>8</b>	<b>140h</b>	<b>200h</b>	<b>20h</b>	<b>12</b>
Übersetzungspraktische Übung Ia	1 Ü	5/6	4	70h	100h	10h	6
Übersetzungspraktische Übung Ib	1 Ü	5/6	4	70h	100h	10h	6
<b>Modul 20 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Versch.</b>	<b>5+6</b>	<b>12</b>	<b>210h</b>	<b>150h</b>	<b>180h</b>	<b>18</b>
<b>Modul 21a (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Übersetzungspraxis II</b>	<b>2 Ü</b>	<b>5+6</b>	<b>8</b>	<b>140h</b>	<b>200h</b>	<b>20h</b>	<b>12</b>
Übersetzungspraktische Übung IIa	1 Ü	5/6	4	70h	100h	10h	6
Übersetzungspraktische Übung IIb	1 Ü	5/6	4	70h	100h	10h	6
<b>Modul 21b (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Fachsprachliche Studien</b>	<b>Versch.</b>	<b>5+6</b>	<b>12</b>	<b>210h</b>	<b>150h</b>	<b>180h</b>	<b>18</b>
<b>Modul 22 (Wahlpflichtmodul)</b> <b>Fachsprachenkompetenz: Praxissemester</b>	<b>Praktikum</b>	<b>5+6</b>	<b>40h / Woche</b>	<b>800h</b>	<b>10h</b>	<b>90h</b>	<b>30</b>
<b>PRÜFUNGSMODUL</b>							
<b>Modul 23 (Pflichtmodul)</b> <b>Bachelorarbeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>6 oder 8</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>360h</b>	<b>12</b>
<b>Summe</b>							<b>240</b>